

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 4/2004

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at

Besinnliche Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd.



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, Auto 0663/844594



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht

TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr persönlicher
Josko Partner

JOSKO

Fenster und Türen
Innovation aus erster Hand.

**Sämtliche
Wohnraumgestaltung**

Küchen, Esszimmern,
Wohnzimmern und
modernen Stiegenbau

ICH HAB D.A.S.

EINSPRUCH, DEN SIE JEDERZEIT GELTEND MACHEN KÖNNEN.

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr!*



Alles was Recht ist.

D.A.S. Systemschutz – Rechtsschutz nach Maß. www.das.at

Ihr Rechtsschutzspezialist: Herr Wilfried Lackner

Telefon: 0676/415 46 00, Fax: 0463/553 55-4488

9020 Klagenfurt, August-Jaksch-Straße 2/3

Die D.A.S. Österreich, ein Unternehmen der D.A.S. International und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe.



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

**Geschätzte Gemeindebürger und
Gemeindebürgerinnen,
liebe Jugend!**

Ein Kind ist wie ein Buch,
aus dem man lesen
und in das man schreiben sollte!

Dieser oben angeführte Sinnspruch ist Begleitgedanké für den seit kurzem von mir eingeführten **Lavamünder Babyscheck**.

Für die seit dem 01.11.2004 geborenen Kinder gibt es bei der Anmeldung des Kindes in unserem Meldeamt völlig unbürokratisch verbunden mit einem Glückwunschsreiben € 50,- in bar.

Der Hintergrund dieser Maßnahme ist meiner Ansicht nach folgender:

Man soll den Eltern einfach ein kleines Zeichen geben, dass auch die Marktgemeinde Interesse haben muss, Familien mit Kindern zu fördern. Weiters soll damit gezeigt werden, dass wir verbunden mit allen funktionierenden Einrichtungen wie Kindergarten, Schulen und sportlichen Einrichtungen eine **kinderfreundliche Gemeinde** sind!

Vereinzelte Anregungen, diesen Scheck in Form eines Gutscheines für Einkäufe in Lavamünd zu überreichen, wurden auch geprüft, um eine sinnvolle Verwendung zu ermöglichen. Schon bei den ersten Überreichungen zeigte sich die große Freude über diese „kleine aber feine“ Aktion!

Jetzt ist es soweit: **Der Lavamünder Naturbadesee wird gebaut!**

Durch die jahrelangen Diskussionen haben in vielen Gesprächen mit mir bis zuletzt viele Zweifel gehabt, ob es wirklich ernst wird. Der Spatenstich für den Bau am 12.11.2004 wurde daher von den Gemeindevertretern, Behördenvertretern, der Baufirma und vor allem unseren Bürgern mit großer Freude vorgenommen. Es steht jetzt ein abgerundetes Projekt mit Naturbadesee, Beachvolleyballplatz, Liegewiese, Betriebsgebäude mit Gastronomie und einem Campingplatz zur Verfügung. Weiters wird die gesamte Infrastruktur wie Zufahrt, Wasser, Kanal, Strom und Parkplätze auf den notwendigen Stand gebracht. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die detaillierte Beschreibung unseres Amtsleiters Mag. (FH) Martin Laber im Innenteil unserer Zeitung. Allen Beteiligten, vor allem aber unseren Beamten und den Bauhofmitarbeitern, die in den letzten Wochen Großartiges geleistet haben, gilt mein herzlichster Dank!

Unser **Kulturhaus** war in den letzten Wochen Schauplatz verschiedenster Veranstaltungen. Ein bunter Reigen erfüllte unser gesellschaftliches, kulturelles und unser wirtschaftliches Gemeinleben. Auf kultureller Seite soll auf das Konzert der Kärntner Sängerknaben, das Herbstkonzert des MGV und Gemischter Chor „Grenzwacht Lavamünd“, sowie den Kabarettabend mit Christian Schwab verwiesen werden.

Gesellschaftlicher Natur waren eine mit viel Show und Tempo durchgeführte Miss Vorwahl für Kärnten, ausgezeichnet besuchte Gesundheitstage, sowie eine an die ruhigere Zeit heranführende Weihnachtsausstellung, die wunderschön gestaltet war.

Langsam neigt sich ein arbeitsreiches Jahr auch für unsere Gemeinde zu Ende. Blicken wir mit Zufriedenheit zurück und voll guter Hoffnung ins neue Jahr.

**Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht**

der Bürgermeister
Herbert Hantinger



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Herbert Hantinger

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

**HOHE GEBURTSTAGE
VOM 26. 9. 2004 BIS 5. 12. 2004**

80 Jahre:

Malatschnig Martin Pfarrdorf 4
Letschnig Brunhilde Lavamünd 42

85 Jahre:

Walzl Martinus Ettendorf 80
Maier Franz Unterbergen 10
Karnitschnig Katharina Weißenberg 60

90 Jahre:

Duller Theresia Lavamünd 81
Markut Barbara Weißenberg 1

92 Jahre:

Kampl Ottilie Ettendorf 3

93 Jahre:

Findenig Maria Weißenberg 18
Domnik Elisabeth Magdalensberg 77

GEBURTEN VOM 30. 9. 2004 BIS 5. 12. 2004

Pucher Fabian Dennis Lavamünd 32

Kleinat Nico Frank Ettendorf 59

Klautzer Lydia Zeil 1

Riegler Bernhard Weißenberg 53

**EHESCHLISSUNGEN
VOM 30. 9. 2004 BIS 5. 12. 2004**

Plösch Michaela / Brudermann Siegfried
Lavamünd 91

Wrany Christine / Florian Thomas
Klagenfurt

Holzer Rosemarie / Brudermann Martin
Lavamünd 75

**STERBEFÄLLE
VOM 30. 9. 2004 BIS 5. 12. 2004**

Zoffl Angela, Plestätten 11

Ruggenthaler Peter Eduard, Ettendorf 20

Stroißnig Heribert, Ettendorf 40

Krautgartner Ida, Hart 46

Prohart Rosina, Krottendorf 14

Aichholzer Gerald, Magdalensberg 170

Plösch Alfred, Lamprechtsberg 66

Miklautz Hildegard, Magdalensberg



Frohe Weihnachten wünscht

Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

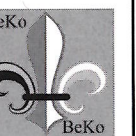
Angelika-Drogaria

Elisabeth Schöber

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Bestattungsinstitut

KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Beschlüsse des Gemeinderates

Insgesamt sind 17 Tagesordnungspunkte bei der Gemeinderatssitzung am 11. November 2004 zur Beratung gestanden. Auszugsweise haben wir die wichtigsten Tagesordnungspunkte zusammen gefasst:

Gemeinderatssitzung vom 11. November 2004:

- ◆ **2. Nachtragsvoranschlag 2004:** Das aktuelle Budget einer Gemeinde wird mit Nachtragsvoranschlägen abgeändert und Minder- bzw. Mehreinnahmen berücksichtigt. Das Gesamtbudget sieht nun im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 7.050.800,- und Ausgaben von € 7.091.900 vor und konnte somit nicht ausgeglichen erstellt werden. Der Abgang im ordentlichen Haushalt beträgt voraussichtlich € 41.100,- im Jahr 2004. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag des Gemeindevorstandes mit 12 Stimmen (8 Stimmen der ÖVP, 3 Stimmen der FPÖ und Frau GR Huberta Maier) zu 11 Gegenstimmen (11 Mitglieder der SPÖ) zu und beschloss den 2. Nachtragsvoranschlag mehrheitlich.
- ◆ **Vergabe der Bauarbeiten:** Die Tiefbauarbeiten für den Naturbadesee wurden an das Bauunternehmen Alpine-Mayreder aus 9100 Völkermarkt mit einer Nettoanbotssumme von € 303.193,38 einstimmig vergeben.
- ◆ **Ortsplatzgestaltung Lavamünd:** Einstimmiger Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Ortsplatzgestaltung in Lavamünd. Der seit Jahrzehnten bestehende Ortsplatz soll neu gestaltet werden, zeitgleich mit der Gestaltung der Ortsdurchfahrt durch das Straßenbauamt Wolfsberg. Es gilt in nächster Zeit zu klären, wie die Finanzierung dieses Vorhabens bewerkstelligt werden kann. Durch eine eventuelle gemeinsame Bauausführung können bei der Bauabwicklung organisatorisch und kostentechnisch beachtliche Vorteile erzielt werden.
- ◆ **Dezentrale Kläranlage in Wunderstätten:** Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, eine biolo-

gische Kläranlage für den Siedlungsbereich in Wunderstätten zu errichten. Ein geeigneter Standort wurde einvernehmlich mit der do. Bevölkerung gefunden. Mit den Bauarbeiten soll bereits im 1. Halbjahr 2005 begonnen werden.

- ◆ Ein Grundstück wurde in Unterbergen für einen möglichen künftigen Dorfplatz angekauft. Der Kaufvertrag mit dem Grundeigentümer wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Der Investitions- und Finanzierungsplan sieht für den Ankauf dieses 1.110 m² großen Grundstückes notwendige Mittel samt Nebenkosten in der Höhe von € 34.100,- vor.
- ◆ **Postamtsschließung:** Leider war zu befürchten, dass das zuständige Management der Post eine Schließung unseres Postamtes 9473 Lavamünd diskutiert. Die publik gewordene Liste von Postämtern, die einer besonderen Überprüfung unterzogen werden, hat den Gemeinderat aufgerufen, mit einer Resolution gegen eine beabsichtigte Schließung einstimmig aufzutreten. Für unsere Gemeinde ist die Post eine wichtige Infrastruktureinrichtung, die beabsichtigte Schließung von Postämtern im ländlichen Raum ist bedenklich. Erfreulich ist nur, dass unser Postamt nach Übermittlung der Resolution an alle bedeutenden Stellen, sowie der tollen Unterstützung unserer Bürger in Form von Unterschriften, bei der Schließungsliste nicht mehr aufscheinen! Nehmen Sie das umfangreiche Serviceangebot unserer Post auch weiterhin aktiv in Anspruch, um den Standort 9473 Lavamünd nachhaltig absichern zu können!
- ◆ Ein selbständiger Antrag wurde in dieser Gemeinderatssitzung von Frau GR Huberta Maier gestellt. Sie kann sich vorstellen, die bestehende Lagerhalle am Staudacherareal für kulturelle Anlässe der Vereine zu nutzen. Der Antrag wurde dem zuständigen Ausschuss zur Beratung zugewiesen.

Im Namen aller Gemeindebediensteten und des Redaktionsteams darf ich Ihnen besinnliche und frohe Weihnachtstage wünschen!

Mit freundlichen Grüßen
Der Redaktionsleiter:

Martin Laber

Mag. (FH) Martin Laber
martin.laber@ktn.gde.at



Eine Ortsplatzgestaltung in Lavamünd ist schon länger im Gespräch. Der Grundsatzbeschluss zur Realisierung wurde nun im Gemeinderat gefasst.

Veranstaltungen

in der Marktgemeinde Lavamünd von
19. Dezember 2004 bis 27. März 2005

Dezember 2004

- SO 19.12. Adventkonzert des MGV u. Gem. Chores
Grenzwacht Lavamünd
Beginn: 18.00 Uhr in der Marktkirche
- MO 27.12. Johannesmarkt in Lavamünd
- FR 31.12. Silvesterveranstaltung der Wirtegemeinschaft
Lavamünd im Kulturhaus

Jänner 2005

- SA 8.1. 2. Sängerbund der Singgemeinschaft Ettendorf im Kulturhaus Lavamünd
- FR 14.1. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 15.1. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- MO 17.1. Gedenktag des Hl. Antonius in Ettendorf, 10.30 Uhr Festgottesdienst
anschl. 25. Tonikirchtag im GH-Tschernigg
- FR 21.1. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 22.1. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 22.1. Bauernball beim GH-Hüttewirt
- FR 28.1. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 29.1. Feuerwehrball der FF-Lavamünd beim GH-Hüttewirt

Feber

- FR 4.2. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 5.2. 7. Faschingssitzung, der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn 19.00 Uhr
- SA 5.2. Faschingsparty im S'Krügerl
- SO 6.2. Kindermaskenbälle beim GH-Hüttewirt und GH-Tschernigg
veranstaltet von der Marktgemeinde Lavamünd
- DI 8.2. Faschingsumzug in Ettendorf
- 8.2. Karneval im GH-Tschernigg
- 8.2. Faschingsdisco der SJG Ettendorf
- SA 26.2. Besinnungsnachmittag zum Jahr des Gebetes in Ettendorf
„Mit Gott im Gespräch“, Ref. Mag. Karin Klune u. Waltraud Kraus-Gallob

März

- MI 2.3. Anbetungstag in Ettendorf, 8.30 Uhr
- FR 11.3. Frühjahrsausstellung der Gewerbetreibenden bis 13.3. im Kulturhaus
- SA 12.3. Gregorimarkt in Lavamünd
- SO 27.3. Frühlingsnacht der Marktkapelle Lavamünd im Kulturhaus, Beginn 21.00 Uhr

SCHI/SNOWBOARD KURS

Der SC-Eitweg/Koralpe veranstaltet auch heuer wieder einen Schi- und Snowboardkurs in der Zeit vom 27.12. bis 30.12.2004 auf der Koralpe. Anmeldungen bitte unter der Tel. 0664/1004445, Hr. Albert Stückler. Beitrag: EUR 100,-. Mindestalter: 5 Jahre.
Aufgrund des mangelnden Interesses im Vorjahr wird heuer kein Schibus angeboten.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Wunder

Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65,
Tel.: 04356/2555-21, Fax: 04356/2555-40

Urnengrabstätten in den Friedhöfen Lavamünd und Ettendorf

Mit Gemeindevorstandsbeschluss vom 29.11.2004, betreffend die Gestaltung der Urnennischen in den Friedhöfen Lavamünd und Ettendorf, tritt folgende Regelung in Kraft:

Die Gestaltung der Urnengrabstätte (Wahl der Urnentafel und der Inschrift) bleibt den Grabmietern überlassen. Festgelegt wird lediglich, dass die Urnentafeln innen befestigt werden müssen und nicht außen angebracht werden dürfen. Rechts vom Urnenhain befindet sich auch eine kleine Nische für Blumen und Gestecke. Um die angrenzenden Urnennischen nicht durch Wachsfluss zu beschädigen, sind ausnahmslos geschlossene Laternen oder elektrisches Dauerlicht zugelassen.

Die Gebühr für eine Urnennische für 4 Aschenurnen beträgt € 100,- für 5 Jahre.

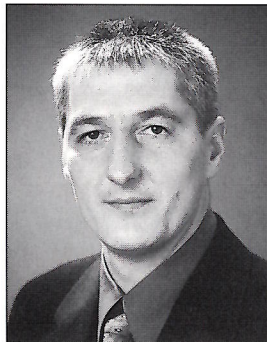
Sollte Ihrerseits Interesse an einer Urnengrabstätte bestehen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Claudia Bratschun Tel. 04356/2555-14

Die Friedhofsverwaltung

Freie Wohnungen

Nachstehend sind freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf angeführt. Sollte Interesse an einer der Wohnungen vorhanden sein, so wird ersucht, sich mit der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Dextl, Telefon 04356/2555-16 in Verbindung zu setzen.

Ort	Art	Größe	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag
Ettendorf 80/8	ESG	59,34 m ²	234,84	3.315,16
Ettendorf 20/8	ESG	66,05 m ²	245,50	2.986,67
Ettendorf 80/9	ESG	95,95 m ²	341,51	5.926,47
Ettendorf 80/7	ESG	80,04 m ²	284,88	4.963,45
Ettendorf 81/7	ESG	96,09 m ²	379,98	5.451,20
Pfarrdorf 61/1	ESG	78,30 m ²	299,91	1.942,13



Finanzen

In der Gemeinderatssitzung am 11.11.2004 wurde neben vielen anderen Tagesordnungspunkten auch der zweite Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2004 mehrheitlich beschlossen. Er enthält eine Erweiterung für kleinere Investi-

tionen und freiwillige Leistungen in der Höhe von € 18.900,- im ordentlichen Haushalt und eine Erweiterung um € 129.000,- im außerordentlichen Haushalt. Der ordentliche Haushalt 2004 konnte nicht ausgeglichen erstellt werden, da die Pflichtausgaben gestiegen sind und die Einnahmen der Ertragsanteile gekürzt werden mussten. Der außerordentliche Voranschlag konnte ausgeglichen erstellt werden. Trotz der angespannten Finanzlage wurden freiwillige Leistungen, wie Go-Mobil, Häuslbauerförderung, Hofzufahrten, sowie Ausgaben für die Renovierung der Bänke für den Fremdenverkehr ausgegeben. Durch die ständig steigenden Belastungen seitens des Landes Kärnten (Krankenanstaltenabgang und Sozialhilfekopfquote) wird auch die Erstellung des ordentlichen Budgets für 2005 zu einer großen Herausforderung werden und zu Einschränkungen in gewissen Bereichen führen müssen.

Feuerwehr

Am 03.10.2004 fand der Abschnittswettbewerb des Unteren Lavantales in Fischering statt. Die Gruppe

II der Freiwilligen Feuerwehr Hart hat bei diesem Bewerb wie schon so oft den Abschnittsmeistertitel erungen. Unter Gruppenkommandant Christian Stauber bot die FF Hart eine überragende Leistung, die seinesgleichen sucht. Solche Ergebnisse spiegeln die ständige Übungsbereitschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft wider. Als zuständiger Feuerwehrreferent der Marktgemeinde Lavamünd gratuliere ich zu diesem Erfolg und wünsche der Gruppe II weiterhin viel Freude im Dienste der Feuerwehr.



Gruppe II der FF-Hart

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Herbert Hantinger

**Steiner
Bau Ges.m.b.H.**



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Frohe Weihnachten und Prosit 2005 wünscht
Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



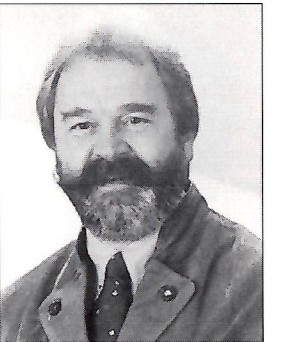
- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

**JÖLLI
GLAS** GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740



Kultur:

Herbstkonzert der GRENZWACHT LAVAMÜND

Ein Höhepunkt im heurigen Kulturjahr war zweifellos wieder das Herbstkonzert des MGV und Gemischten Chores der Grenzwacht Lavamünd.

Ein randvoll gefüllter Kultursaal beweist die Attraktivität solcher Konzerte. Das abwechslungsreiche Programm sowie die Qualität des Dargebotenen kennt man von vielen Veranstaltungen.

Kärntnerlieder, weltliche und geistliche Literatur, in verschiedensten Besetzungen gesungen (Jugendgruppe, Männerdoppelquartett, Kleingruppe und gemischter Chor der Grenzwacht) beweisen einmal mehr die Vielseitigkeit dieses Kulturträgers und machten diesen Abend zu einem unterhaltsamen und sehr stimmungsvollen. Instrumental mitgestaltet wurde dieses Konzert von dem international bekannten „Carinthia Saxophonquartett“, die Instrumentalmusik vom Feinsten boten und das Publikum zu Beifallsstürmen hinrissen.

Für das Schmunzeln zeichnete sich Sparkassenangestellter und auch aktiver Sänger Gerald Melcher mit seiner gekonnten Moderation aus.

Bei gastlicher Gemütlichkeit klang das Herbstkonzert der „Grenzwacht“ in den frühen Morgenstunden aus. Ein Dankeschön an Chorleiterin Hertha Radl-Findenig, Obmann Gernot Pucher, sowie an alle Sänger/innen und Musikanten für diesen gelungenen Abend.

Die „Kärntner Sängerknaben“ zu Gast in Lavamünd

Ein weiterer musikalischer Leckerbissen wurde uns von den „Kärntner Sängerknaben“ am 2.10.2004 geboten.

Im zarten Alter von 8-13 Jahren bieten die jungen Bur-schen ein erstaunliches und breites Repertoire an Sanges-kunst (teilweise mit Klavierbegleitung) und brauchen einen Vergleich zu den berühmten Namensbrüdern in Wien, nicht scheuen.

Die Literatur erstreckt vom Kärntnerlied, über weltliche und geistliche Lieder bis hin zu Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ und wurde jedem Geschmack des Publi-kums gerecht.

Welche Strapazen die jungen „Knirpse“ unter Obmann Kogler auf sich nehmen, sieht man allein daraus, dass sie aus ganz Kärnten zum Proben nach Klagenfurt fah-ren und natürlich auch nach den Auftritten wieder nach Hause gebracht werden müssen.

Die „Kärntner Sängerknaben“ sind ein gemeinnütziger Verein und singen aus echter Freude und reinem Idealis-mus und sind für jede Unterstützung dankbar.

Ein Danke auch der Fam. Gallant für das Knüpfen der Kontakte.

Die instrumentale Umrahmung gestalteten Musiker/-innen der Schlosskapelle Neuhaus mit einem Querflöte-nensemble und einer Bläsergruppe unter Kapellmeister Werner Guntschnig.

In gewohnt humorvoller Art führte Gerald Melcher durch das Programm.

Es war ein schöner, unvergess-licher Abend; leider war der Kultursaal nicht voll besetzt.

Voraussichtlich gibt es aber ein Wiedersehen und -hören mit den „Kärntner Sängerknaben“

BAU- und WEGE:

Wie Sie, liebe Gemeindebürger/innen alle wissen, ist die finanzielle Situation in unserer Gemeinde alles andere als rosig. Speziell in meinem Referat Bau- und Wege bekommt man dies besonders zu spüren. In der Straßen- bzw. Wegerhaltung ist mit 3-stelligen Euro-Beträgen mehr oder minder nichts zu bewegen.

Wenn ich nur die unbedingt notwendigen Sanierungen der Bergstraßen in Betracht ziehe, wären nur für Asphaltierungsarbeiten schon mehrere 100.000,- Euro notwendig.

Was ich damit ausdrücken will ist, dass die punktuellen Erhaltungsarbeiten und Maßnahmen im Wegebereich nur ein „Tropfen auf dem heißen Stein“ sind und sein können.

So beschränkte sich die Tätigkeit großteils auf die „normalen Erhaltungsarbeiten“, abgesehen von der Montage der Leiteinrichtungen (Alu-Schienen), die im Vorjahr von der Straßenmeisterei angekauft wurden und die Gefahrenstellen in den nächsten Jahren sicherer machen werden.

Für größere, mittel- und längerfristige Maßnahmen fehlt das Geld und auch die Arbeitskräfte.

Nach wie vor bin ich der Überzeugung, dass im Bereich der Wegerhaltung AMS-Arbeitskräfte einzusetzen wären, damit man um wenig Geld überhaupt die „Hausauf-gaben einer Wegerhaltung“ erfüllen könnte. Hier gäbe es Arbeit für viele!

Dem vorhandenem Wirtschaftshofpersonal ist es nicht mehr zumutbar weitere, so arbeitsintensive Aufgaben zu übertragen, weil es ohnehin schon für sämtliche Tätig-keiten herangezogen wird.

Ob zu Recht oder nicht, sei dahingestellt.

Als Bau- und Wegereferent werde ich mich weiterhin mit Nachdruck dafür verwenden, in den nächsten Jahren ein eigenes Budget für dieses, so wichtige Referat zu reservieren, ansonsten wird es unmöglich sein, bei zuneh-menden Verkehrsaufkommen den verkehrstechnisch notwendigen Sicherheitsstandard zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
Bau- und Wegereferent

Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt



Fremdenverkehr

Obmannwechsel beim Tourismusverein Lavamünd

Einen Wechsel in der Führung des Fremdenverkehrsvereines Lavamünd gab es am 26. November anlässlich der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adlerwirt. Nach dreijähriger, erfolgreicher Tätigkeit, legte Friedolin Urban-Keuschnig wegen beruflicher Überlastung sein Amt in die Hände des Gastwirtes Ignaz Gnamusch vom der „Krone“. In Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt, des Fremdenverkehrsreferenten HD Alexander Slamanig, GV Josef Kos, Forstmeister Dr. Engelbert Binder vom Stift St. Paul sowie den Vertretern der Mitgliedsbetrieben, zog der scheidende Obmann einen Rückblick über die abgelaufene Periode.

Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand der stärker werdende Radtourismus sowie die neuen Chancen, die sich durch den Bau des Naturbadesees ergeben werden. Da zukünftig die heimischen Konsumenten voraussichtlich weniger Geld ausgeben werden wird es wichtig sein, diese ausfallenden Einnahmen durch den Tourismus zu kompensieren. Als Zielpunkte der zukünftigen Arbeit nannte Urban-Keuschnig die Vermarktung der heimischen Produkte, den Motorradtourismus, die Bühne in der Stauseearena, die Floßfahrten, die Nostalgiebahn und insbesondere die Verknüpfung der Angebote zu Paketen. Auch mit dem Museum der Modernen Kunst durch die Industriellenfamilie Liaunig in Neuhaus sieht der scheidende Obmann eine interessante Gästeklientel auf den Grenzmarkt zukommen. Friedolin Urban-Keuschnig dankte seinen Mitarbeitern im Vorstand, den Mitgliedern und insbesondere der Familie Sonja und Franz Karnaus für die liebevolle Gestaltung der Tennisanlage, dem Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber für seine unermüdliche Mithilfe bei den diversen Projekten und der Homepagegestaltung des Tourismusvereines, die übrigens in Kürze auch in Englisch und Slowenisch verfügbar sein wird, sowie Manfred Dörfinger für seinen unermüdlichen Einsatz um die Beschilderung der Wanderwege. Seinem Nachfolger bot Urban-Keuschnig die weitere Mithilfe an und konnte verkünden, dass er ab sofort als Geschäftsführer der Lavamünder Bahn fungieren wird.

Bürgermeister Herbert Hantinger und sein Vize Ing. Josef Ruthardt entboten Grußworte, Fremdenverkehrsreferent GV Alexander Slamanig bilanzierte über den „Ist-Zustand“ im Lavamünder Tourismusgeschehen und blickte in die Zukunft des Fremdenverkehrs. Slamanig erwähnte die Beiträge der Marktgemeinde als wichtige

Investitionen in den Tourismus, hier vor allem den Naturbadesees, die Stauseearena, die bereits durchgeführten EU-Projekte Radpavillon, die Fertigstellung des R1 bis zur Staatsgrenze nach Slowenien und den Nostalgiebahnverkehr. Keine Gemeinde des Lavantales konnte bisher so viele EU-Projekte realisieren wie die Marktgemeinde Lavamünd. Auch die Anstellung der Ferialpraktikanten zur Ausarbeitung ihrer Themen „Radtourismus“ und „Package-Angebote“ stellte eine stille Subvention an den Fremdenverkehrsverein dar. Für die Zukunft sieht der Fremdenverkehrsreferent ausgezeichnete Chancen wenn alle Beteiligten, die Gastronomie, die Beherberger und die Wirtschaftstreibenden durch Innovationen tätig würden. Es genügt nicht, so der Gemeindevorstand, wenn man auf Bedürfnisse der Gäste erst dann reagiert, wenn sie vorhanden sind. Man muss die Bedürfnisse vorzeitig erkennen und auch wecken. In dem geplanten Campingplatz sieht der Referent zusätzliche Möglichkeiten ein interessantes Gästepublikum anzusprechen und im Radtourismus allgemein die Zukunftsalternative schlechthin. Wichtig wird es sein, dass der richtige Pächter den Naturbadesees zur Bewirtschaftung erhält, davon hängt die Zukunft dieser Anlage ab. Auch als Anbieter für Schulwochen ist Lavamünd fast unschlagbar, finden die Gruppen hier doch alle Infrastrukturen vor, die eine Sommersportwoche interessant machen.

Der neugewählte Obmann Ignaz Gnamusch dankte für das einstimmige Vertrauen und appellierte an alle „Mitspieler“ im Fremdenverkehr den Gegebenheiten ins Auge zu schauen aber auch berechnete Kritik zuzulassen. Unbedingt notwendig wird eine Umfahrung von Lavamünd für den Schwerverkehr sein und in punkto Fischerei forderte er vom Stift ein gewisses Umdenken in Bezug auf den Fischbesatz. Dabei könnte man größere Fische einsetzen oder auch eine Fischzucht in der Drau selbst errichten. An seine zukünftigen Vorstandsmitglieder richtete Ignaz Gnamusch die Bitte um kräftige Mitarbeit. Als Obmannstellvertreter wurden Thomas Cimenti, Josef Feurle jun. und Rosa Käfer gewählt. Schriftführer bleibt Peter Graf (Sibylle Skof), Kassier Günther Stauber (Bettina Gallant) und ein eigens eingerichteter Arbeitskreis soll für Werbung und kreative Projektarbeit sorgen.

Dr. Engelbert Binder vom Stift St. Paul beklagte die Schäden durch die Kormorane und den Schwellbetrieb der Wasserkraftwerke. Er regte die Instandsetzung der Fischtreppe in den Kraftwerken an und musste einen eklatanten Rückgang bei den Tages- und Wochenfischerkarten vermelden.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem reichhaltigen Bauernbuffet, geschmackvoll hergerichtet von der Familie Feurle.

Gewerbereferat:

Erfolgreiche Weihnachtsverkaufsausstellungen

Gleich zwei Weihnachtsausstellungen konnten im Markt Lavamünd am Freitag, dem 19. November eröffnet werden. Zum einen stellte die bekannte Hobbykünstlerin und Konditorin Adele Gnamusch ihre individuellen gestalteten Kunstwerke aus Tiffany, handgefertigten Christbaumschmuck, Advent- und Weihnachtsgestecke sowie erlesenes Hausgebäck in den neu gestalteten Gasträumen der "Krone" im vormaligen Elektrogeschäft aus. Schon alleine das Ambiente, ein mit viel Kreativität und Liebe gestalteter Ausstellungsraum lies vorweihnachtliche Stimmung aufkommen und animierte die zahlreichen Besucher zum Kauf von Geschenken.

Zum anderen boten im Kulturhaus das Blumengeschäft Silvia mit Silvia Baumgartner, das Innendekorations- und Spielwarengeschäft mit Regina Lackner, die Angelika Drogerie mit Elisabeth Schober und die Keramikünstlerin Tatjana Wagner ihre Produkte und Kunstwerke an. Auch der Kulturhaussaal war wunderschön gestaltet, Krippen und Christbäume ließen das Weihnachtsfest erahnen und der Elternverein der Hauptschule Lavamünd bewirtete die vielen Gäste. Da man nicht mit einem derartigen Ansturm gerechnet hatte, war die Weihnachtsbäckerei bald verkauft.

Als Gewerbereferent danke ich den Initiatoren herzlich für die großen Mühe und wünsche ihnen weiterhin viel geschäftlichen Erfolg!

Wasser und Wohnungen:

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde

Im Folgenden möchte ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, einige Details zum Betrieb unserer Wasserversorgungsanlage geben. Zunächst möchte ich mich als zuständiger Referent beim verantwortlichen Betriebsleiter Gerhard Daxl herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Aufgabe der Wasserversorgung ist es, die Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser in genügender Menge zu versorgen. Dazu muss eine genügende Löschwasserreserve vorhanden sein und ein ständiger Bereitschaftsdienst der Gemeinde sorgt für die Überwachung des Systems. In regelmäßigen Abständen wird durch den Bauhof die Quellschüttung der einzelnen Quellen gemessen, die Qualität des Wassers durch Trinkwasserproben gesichert, es werden die Wasserzähler verwaltet und abgelesen. Bei Störfällen sind unsere Bauhofmitarbeiter auch an Wochenenden und Feiertagen im Einsatz. Mit dem Bau der Kanalisation konnte der größte Teil der Trinkwasserleitungen mit großem finanziellen Aufwand erneuert werden, sodass die Gemeinde auf ein modernes Versorgungssystem blicken kann.

Folgende Quellen versorgen folgende Gebietsteile:

Pfefferquelle:

Pfarrdorf, Magdalensberg- und Staudachersiedlung

Überführerquelle: Lavamünd Markt bis vlg. Kreuzhofer

Zlamnigquelle und Koglerquelle:

Ettendorf, Krottendorf, Schwarzenbach

Koglerquelle: Achalm, Hart und Plestätten

Das gesamte System ist vernetzt. Damit ist in allen Gebieten eine Versorgungssicherheit gewährleistet. Mit der KELAG wurden die Ersatzleistungen hinsichtlich des Verlustes bei den Koglerquellen I u II abgeschlossen. Die sogenannte Gruschquelle speist nunmehr 2,36 Sekundenliter in unser Netz ein. Der jährliche Wasserverbrauch beträgt 99000 Kubikmeter.

Insgesamt ist das Wasser der WVA Lavamünd mittelhart (Härtegrad zwischen 5,04 und 9,86). Als Wasserreferent ersuche ich Sie, mit unserem kostbaren Wasser sorgsam und sparsam umzugehen!

Aus dem Wohnungsreferat

Derzeit sind alle Gemeindewohnungen belegt. Insgesamt gesehen sind die gemeindeeigenen Wohnhäuser auf Grund der vielen Sanierungsmaßnahmen in gutem Zustand. Da mit Ausnahme der Wohnungen in Ettendorf 4 alle übrigen nicht über Zentralheizungen verfügen, werden sie der Kategorie B zugerechnet. Eine wesentliche Verbesserung der Wohnqualität wäre natürlich der Einbau einer Zentralheizung, dies wäre jedoch mit Mieterhöhungen verbunden und könnte nur mit Zustimmung der Mieter erfolgen. Es gibt 93 Gemeindewohnungen und 29 Garagen.

Freie Wohnungen sind derzeit in den ESG Wohnhäusern vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV Alexander Slamanig

Blumen

Frohe Weihnachten!

Silvia

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

Inh. Silvia Baumgartner

Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Gesundheitstage 2004

Am 05. und 06. November 2004 fanden im Kultursaal der Marktgemeinde Lavamünd die Gesundheitstage 2004 unter dem Thema „Stoffwechsel - Kreislauf des Lebens“ statt. Bei dem umfangreichen und höchst ansprechenden Programm konnten sehr viele interessierte Personen begrüßt werden. Die Vorträge wurden von erstklassigen Referenten vorgetragen.

Vor der offiziellen Eröffnung am Freitag, dem 5. November 2004 wurde vom Österreichischen Roten Kreuz ein Defibrillator vorgestellt. Im Anschluss an die Eröffnung und die Grußworte begannen folgende Vorträge:

- Kalk - eine Gefahr für Herz, Hirn und Fuß, OA Dr. Oschmütz
- Der Blutzucker und seine Regulation, Prim. Dr. med. Binter
- Die Schilddrüse - ein Organ beeinflusst den ganzen Körper, Univ. Doz. OA Dr. Kresnik

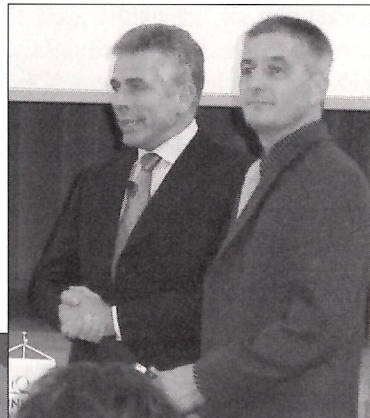
„Fit mach mit“ hieß es am Samstag, dem 6. November 2004. Karin Nössler widmete sich dem Thema „Physiotherapie bewegt - aktiv werden für mehr Lebensqualität“ - mit praktischen Anwendungen. Im Anschluss gab es folgende Vorträge und Diskussionen:

- Qigong - Gesund und Heilsein, Dr. Brigitta Jäger und Otmar Roschitz
- Schlaganfall - ein Notfall, OA Dr. med. Noisternig
- Rheuma und der Stoffwechsel, Dr. med. Ausserwinkler

In den Pausen konnten sich die Besucher beim AVS, beim Kärntner Hilfswerk und beim Roten Kreuz über deren Dienstleistungen informieren. Die Bevölkerung hatte auch die Gelegenheit sich den Blutzucker und der Blutdruck messen zu lassen.

Selbstverständlich bestand auch die Möglichkeit Getränke und kleine Imbisse zu konsumieren. Dem Schützenverein WSG ÖDK RAIBA Lavamünd wird der Dank ausgesprochen, weil dieser Verein sich bereit erklärt hat, den Ausschank für diese beiden Tage zu übernehmen.

Die Marktgemeinde Lavamünd als Veranstalter dieser Gesundheitstage konnte sich über zwei erfolgreiche und informative Tage freuen.



Ehrung

Frau Ottilie Kampl feierte ihren 92. Ge- burtstag!

Ottilie Lucia Kampl wurde am 30.11.1912 beim vlg. Eberhard in Kleinrojach als siebentes von acht Kindern geboren. Ihre Eltern, Rosa und Andreas Reichl, betrieben dort eine große Landwirtschaft mit Sägewerksbetrieb.



Als Ottilie Kampl 2 Jahre alt war, fiel ihr Vater im Krieg und auch vier ihrer Geschwister verstarben. Ihre Mutter ehelichte dann Karl Kehraus, der für sie zum eigentlichen „Vater“ wurde. Sie war eingebunden in eine Großfamilie mit Mägden und Knechten und jedes der Familienmitglieder hatte seine Aufgabe zu erfüllen. Sie besuchte vier Jahre die Volksschule in St. Marein

und da sie eine gute Schülerin war die Hauptschule, damals Bürgerschule genannt, im Kloster in St. Andrä. Da ihr das Lernen besser gefiel als die schwere Arbeit daheim und sie eine Musterschülerin war, kam sie mit 14 Jahren zu den Ursulinen nach Graz. Dort wurde sie in strengster Klostererziehung zur Lehrerin ausgebildet. Als frischgebackene Lehrerin unterrichtete sie an mehreren Schulen des Tales. 1946 ehelichte sie den Kaufmann und Landwirt Franz Kampl aus Ettendorf, dessen Frau verstorben war. Sie gebar ihm 3 Kinder, 2 Söhne und eine Tochter, ein Sohn verstarb im Säuglingsalter. Sie war auch den Kindern ihres Mannes aus erster Ehe eine gute „Mutter“. Sie gab ihren Lehrerberuf auf und war fortan Mutter, Geschäftsfrau und Bäuerin.

Zusammen mit ihrem Gatten führte sie bis zur Übergabe 1976 das Kaufhaus in Ettendorf und eine neu errichtete Filiale im Granitztal. Schwere Schicksalsschläge trafen sie 1993 und 1994, als ihr „Sohn“ und Gatte plötzlich verstarben.

In geistiger Frische verbringt sie heute im Kreise der Familie ihre Zeit mit Kartenspielen, Kreuzworträtsel auflösen und viel Lesen. Eine große Freude bereiten ihr die Urenkerl im Hause, wo - selten für die heutige Zeit - vier Generationen unter einem Dach leben.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Hantinger Herbert und Sozialreferent Kos Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



GV Josef Kos

BEGINN DER BAUARBEITEN BEIM NATURBADESEE (TEIL 4)

In allen Ausgaben der Lavamünder Gemeindezeitung im heurigen Jahr haben wir über die geplante Errichtung des Naturbadesees in Lavamünd berichtet. Der Spatenstich für die Arbeiten hat im November stattgefunden und es wurde bereits mit den Bauarbeiten begonnen.



Spatenstichfeier im Freizeitzentrum am 12. November 2004

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass das Projekt Naturbadesee für die naturschutz- und wasserrechtliche Bewilligung eingereicht wurde. Zwischenzeitlich ist unser vorgelegtes Projekt durch eine sehr gute Vorbereitung in kürzester Zeit rechtlich bewilligt worden. Der bestehende Teich soll um ca. 30 % vergrößert werden und durch eine Vertiefung bis zu 6 m Wassertiefe zusätzlich das Wasservolumen deutlich erhöht werden.

Das besondere an diesem See ist die natürliche Funktionsweise. Durch Probebohrungen konnten die Strömungslinien eruiert werden. Der Uferbegleitstrom der Drau wird für die Wasserzuführung genutzt und speist in weiterer Folge den See mit Wasser. Der See wird einen großen Nichtschwimmer- und Schwimmbereich mit integriertem Kinderteil aufweisen.

Ausschreibung der Arbeiten:

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Tiefbauarbeiten. Der bestehende Teich soll ausgebagert werden und das schotterige Aushubmaterial vor Ort auf den künftigen Liege- und Verkehrsflächen verführt werden. Nach Überprüfung der verschiedensten Varianten hat sich eine Aufschüttung der umliegenden Flächen mit anschließender Adaptierung als Liege- und Nutzflächen als sehr vorteilhaft erwiesen.

Die Schaffung einer großzügigen und sicheren Zufahrtsmöglichkeit samt Geh- und Radweg im Freizeitzentrum Lavamünd bedeutet eine Aufwertung des gesamten Areals und ist Teil der Tiefbauarbeiten. Die Erstellung der Ausschreibung dieser Bauarbeiten ist sehr genau erfolgt. Es haben insgesamt 14 Baufirmen ihr Angebot bei der Marktgemeinde Lavamünd abgegeben. Das Bauunternehmen Alpine-Mayreder aus 9100 Völkermarkt ist bei dieser öffentlichen Ausschreibung mit einer Anbotssumme von € 303.193,38 netto als Bestbieter hervorgegangen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. November 2004 die Bauarbeiten einstimmig an die Fa. Alpine-Mayreder vergeben.

Die Bauarbeiten:

Die Fa. Alpine-Mayreder hat bereits mit den ersten Vorarbeiten begonnen. Auf einem Großteil der Flächen wurde der Humus abgetragen. Es ist geplant, das Aushubmaterial darauf zu deponieren und schließlich den Humus für die Liegeflächennutzung wieder aufzutragen.

Mit dem Aushub beim See soll im Jänner begonnen werden. Als Fertigstellungstermin für diese Arbeiten ist Ende März 2005 vereinbart. Aufgrund des Umfangs dieser Arbeiten ist das Freizeitzentrum verständlicherweise nur bedingt zugänglich. Es wird auch die bestehende Zufahrt zur Gänze abgetragen und neu gestaltet werden.

Stromversorgung und Kanalisation

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind von der Marktkirche bis ins Freizeitzentrum Grabungsarbeiten durchgeführt worden. Der Wirtschaftshof der Marktgemeinde Lavamünd mit WIHO-Leiter Hannes Kienberger & seinem Team hat in Zusammenarbeit mit der Firma Ninaus und der KELAG in vorbildlicher Weise in kurzer Bauzeit ein Hochspannungskabel und eine Kanaldruckrohrleitung verlegt. So ist im Freizeitzentrum eine gute Infrastruktur vorhanden (Wasser, Kanal, Strom). Die Herstellungskosten für den Kanal inkl. Stromanschluss betragen ca. € 79.000,- netto.



Verlegung des Stromkabels und der Kanalleitung ins Freizeitzentrum durch den Wirtschaftshof, Fa. Ninaus und KELAG

Das Gastronomie- und Betriebsgebäude

Die Grundüberlegung der Marktgemeinde Lavamünd war primär eine Bademöglichkeit für die Bevölkerung und Gäste zu schaffen. War der seinerzeitige Badeteich eine Badestelle mit einem hohen



Gesamtorganisation dieses Projektes durch Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber

Selbstorganisationserfordernis (keine sanitären Anlagen, keine Umkleide, keine Duschen, etc.), sind die Ansprüche heutzutage selbstverständlich andere.

Neben der Errichtung der Naturbadeanlage soll ein Betriebsgebäude auf diesem Gelände gebaut werden. Das Betriebsgebäude soll die notwendigen Umkleidemöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen enthalten. Ebenso steht den Besuchern nach Fertigstellung ein Gastronomiebetrieb mit einer Sonnen-Mond-Terrasse und einem gemütlichen Sitzgarten zur Verfügung. Der Gastronomiebetrieb wird winterfest gestaltet werden. So ist grundsätzlich ein Ganzjahresbetrieb möglich.

Die Verpachtung des Betriebes der Naturbadeanlage und der Gastronomie wird in dieser Ausgabe öffentlich ausgeschrieben (siehe Seite 14). Ein geeigneter Pächter soll in den kommenden Wochen mit einem Auswahlverfahren ermittelt werden.



Abhumusieren der späteren Liegefläche

Der hochbauliche Teil (Gastronomie- und Betriebsgebäude) soll nach Abschluss der Planungsarbeiten zur baurechtlichen und gewerberechtlichen Bewilligung eingereicht werden. Geplant ist die Fertigstellung des Gebäudes in der 1. Jahreshälfte 2005.

Was bringt die Zukunft noch?

Von Anfang an war dieses Projekt mit überschaubaren finanziellen Mitteln ausgestattet. Sollten alle Bauarbeiten planmäßig erfolgen und die finanzielle Lage es erlauben, so ist die Errichtung eines gut ausgestatteten Spielplatzes, eines Campingplatzes und einer Wasserrutsche auf der Anlage vorgesehen. Mittelfristig ist sicherlich die Schaffung eines durchgehenden Geh- und Radweges vom Ortszentrum Lavamünd bis zum Beginn der Freizeitanlage wünschenswert.

Ein Dankeschön

Vorbildhaft ist bereits jetzt schon die rekordverdächtige Abwicklung der Vorarbeiten bei einem solch großen Projekt. Bestand am Beginn dieses Jahres nur der Gedanke, die Machbarkeit einer Erweiterung des bestehenden Teiches zu untersuchen, konnte in nur wenigen Monaten dieses Projekt von der ersten Konzepterstellung zur Umsetzungsphase geführt werden. Der Bauzeitenplan sieht zudem eine sehr kurze Bauphase vor.



Grabungsarbeiten im Freizeitzentrum

Unsere neue Bademöglichkeit wird voraussichtlich ab dem Jahre 2006 unseren Bürgern und Gästen offen stehen. Im kommenden Jahr muss sich nach Abschluss aller Bauarbeiten das Gelände festigen, bis eine robuste Begrünung auf den Liegewiesen vorhanden ist.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Planungsteam und allen aktiven Mithelfern bei diesem Projekt! In der nächsten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung hoffe ich, dass ich bereits über einen raschen Baufortschritt berichten kann.

Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG AUSSCHREIBUNG DER VERPACHTUNG

Die Marktgemeinde Lavamünd schreibt die gesamtheitliche Verpachtung des Betriebes der Naturbadeanlage inklusive Campingplatz sowie den Gastronomiebetrieb im Freizeitzentrum Lavamünd ab 1. Jänner 2006 öffentlich aus. Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort bei der Marktgemeinde Lavamünd unter der Telefonnummer 04356/2555-0 bzw. FAX 04356/2555-40 oder e-Mail lavamuend@ktn.gde.at anzufordern.

Angebote für die Verpachtung sind bis **spätestens Montag, dem 10. Jänner 2005, 12.00 Uhr** beim Marktgemeindeamt Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, einzureichen (eingelangt im Gemeindeamt). Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit deutlich lesbarer Aufschrift „Angebot für Pachtung Naturbadeteich & Gastronomie“ abzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung nicht den Bestimmungen des Bundesvertragsgesetzes unterliegt.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:
Herbert Hantinger eh.



HINWEIS BAUTÄTIGKEITEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten kann mit der Bauausführung des Naturbadesees begonnen werden. Es ist auf diesem Areal mit größeren Bautätigkeiten zu rechnen. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass das Freizeitzentrum während der Bauphase nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sein wird. Die vorhandene Zufahrt soll einer neuer Zufahrtsstraße weichen. Eine zeitgemäße Einbindung in die Bundesstraße sowie ein reibungsloses Zu- und Abfahren zum bzw. vom späteren Badeteich und den Sportplätzen gab den Anstoß zur Neuerrichtung.

Wir rechnen damit, dass die Bautätigkeiten Ende Juni fast zur Gänze abgeschlossen sein werden. Aus Gründen einer ordnungsgemäßen Bauausführung sowie einer flächendeckenden Begrünung ist ein Badebetrieb ab dem Jahr 2006 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:
Herbert Hantinger e.h.



Zweigniederlassung Kärnten · Griffnerstraße 16A · 9100 Völkermarkt
Baubüro Völkermarkt · Tel.: 04232/55112-0 · Fax: 04232/55112/15

Info-Telegramm Badeteich:**Planung und Projektierung, Baustellenkoordination:**

Büro DI Ernst Petutschnig, 9400 Wolfsberg

Bauaufsicht bei den Erdarbeiten (Tiefbauteil):

Büro DI Eva Hölbling, 9400 Wolfsberg

Ökologische Begleitplanung und Bauaufsicht:

Büro eb&p Umweltbüro DI Jürgen Petutschnig, 9020 Klagenfurt

Planung und Projektierung beim Gastronomie- und Betriebsgebäude:

Büro DI Eva Hölbling, 9400 Wolfsberg

Bauaufsicht beim Gastronomie- und Betriebsgebäude:

Verwaltungsgemeinschaft Wolfsberg - Baudienst

Beauftragtes Bauunternehmen (Bestbieter):

Alpine-Mayreder, 9100 Völkermarkt

Gesamtorganisation, Planungsideen, Koordinationsstelle

Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber, Marktgemeinde Lavamünd

Größe des Badesees: 8.800 m²**Wasservolumen:** ca. 40.000 m³**Maximale Tiefe:** 6 m**Geschätzte Länge:** 160 m**Geschätzte Breite:** 62 m**Gesamtbaukosten:** € 804.000,- netto**Baufertigstellung:** Juni 2005**Inbetriebnahme:** Saison 2006**Laufender Betrieb:** 100 % Verpachtung**Organisatorisch geführt als:** Betrieb gewerblicher Art**Parkplätze Freizeitzentrum:** ca. 200**Breite der Zufahrtsstraße:** ca. 5 m**Größe der Liegeflächen:** ca. 7.600 m²**Größe des Campingplatzes:** ca. 2.700 m²**Gastronomiegebäude:** ca. 170 m² Gastronomiebereichca. 70 m² Terrasseca. 50 m² Bar, Lager im Obergeschossca. 143 m² Sonnen-Mond-Terrasse**Betriebsgebäude:** ca. 173 m²**Ein besonderes Service:** Auf unserer Internetseite www.lavamund.at können Sie den aktuellen Baufortschritt bei den Bauarbeiten miterleben.**DIE LEBENSHILFE WOLFSBERG FEIERT!**

Im Oktober fand die Eröffnung des generalsanierten Wohnhauses sowie des neuen Zubaus mit erweitertem Betreuungsangebot statt, in dem auch einige Damen und Herren aus unserer Gemeinde betreut werden. Die Lebenshilfe Wolfsberg ist eine von 4 Einrichtungen der Lebenshilfe Kärnten. In Wolfsberg wird in der Beschäftigungswerkstätte 50 geistig und mehrfach behinderten Erwachsenen sinnvolle Beschäftigung in positiver Atmosphäre und Gemeinschaft geboten. Leitziel der Betreuung und Förderung sind Normalisierung, Integration, Menschenwürde und Selbstbestimmung. Damit soll jedem behinderten Menschen ein Höchstmaß an Lebensqualität gesichert werden. Dies gewährleistet auch die Generalsanierung des gesamten Wohnhauses sowie der neue Zubau, der Raum für die basale Tagesbetreuung, den Gymnastikraum, die Jahresgruppe (365-Tage-Betreuung in 1- und 2-Bett-Zimmern) sowie 2 Trainingswohnungen (Vorstufe für teilbetreutes Wohnen außerhalb der Einrichtung) geschaffen hat. Beides wurde zum Teil aus Mitteln der Aktion „Licht ins Dunkel“, zum Teil mit Hilfe eines Sozialbaudarlehens des Landes Kärnten finanziert. Sie sind herzlich eingeladen unsere Einrichtung zu besuchen und sich selbst von der freundlichen und positiven Atmosphäre zu überzeugen.



Herr Paul Joham, Frau Birgit Egger und Frau Edith Staubmann freuen sich über die freundliche Gestaltung des Wohnhauses

POSTAMT IN LAVAMÜND VOR SCHLISSUNG?

Aus den Medienberichten der letzten Wochen war zu entnehmen, dass in ganz Österreich eine Welle der Schließung von Postämtern droht. Auch in Kärnten sollen ca. 50-70 sogenannte „Einmannpostämter“, darunter auch mehrere im Lavanttal und auch bei uns in Lavamünd bedroht sein. Dies hätte absolut negative Folgen für unsere Gemeinde. Die permanente Aushöhlung des ländlichen Raumes, verbunden mit Abwanderung und schlechter Grundversorgung wird von der Gemeindevertretung nicht hingenommen!

Mit Bürgermeistern anderer Gemeinden vor allem im Unterkärntner Raum habe ich in einer Sofortaktion ein überparteiliches „Personenkomitee zur Erhaltung der Postämter“ mitbegründet.

Ziel ist die Erhaltung eines flächendeckenden Ganztagesbetriebes eines Postamtes in jeder Gemeinde. Meine erste Aktion war der sofortige Start einer Unterschriftenaktion im gesamten Gemeindegebiet.

In nur vierzehn Tagen sind am Gemeindeamt aus allen Ortsteilen fast 1.500 Unterschriften eingelangt! Das sind 60 % der wahlberechtigten Gemeindebevölkerung. Damit haben Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen hohes Pflichtbewusstsein und demokratische Reife bewiesen!

Ich möchte mich für ihr außerordentliches Bemühen recht herzlich bedanken!

Als nächster Schritt wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. November 2004 eine Resolution gegen die Schließung einstimmig beschlossen und den zuständigen Stellen übermittelt. Allen Gemeindemandataren herzlichen Dank für die einhellige Vorgangsweise!

Dieser Einsatz der Gemeindevertretung hat noch einen Grund:

Mit der Schließung in Lavamünd ist unter anderen auch die sogenannte Postservicestelle in Ettendorf im Kaufhaus Kampl in Gefahr. Um dies abzuwenden müssen wir beide Standorte im Auge behalten!

Bis Redaktionsschluss lagen leider noch keine Pläne bzw. neue Informationen der Post AG im Gemeindeamt vor. Ich kann der Bevölkerung aber versichern, dass die gesamte Gemeindevertretung aufmerksam die weitere Entwicklung verfolgen wird und alles daransetzt, um einen guten Ausgang dieser Angelegenheiten bewirken zu können und sie am laufenden zu halten!

Der Bürgermeister
Herbert Hantinger

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Weihnachten!**Prosit
Neujahr!*

SPENGLEREI - DACHDECKEREI
TRANSPORTE - KRANARBEITEN
JOHAM G.E.S.B.H.

INNOTEK Ziegel aus Kunststoff

- 30 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemoozung

Etornit

VILLAS

PREFA

TONDACH DACHSYSTEME

BRAMAC Alles gut bedacht

SOLARANLAGEN

Sarnafil

VELUX DACHFLÄCHENFENSTER

TREISPA

FASSADEN

Besuchen Sie unsere Homepage
www.joham-dach.at

Ihr Partner
für's Dach!



9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at

T.B. kulturtechnik
Dipl. Ing. Eva
Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708
Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at

Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für die Heizperiode 2004/2005 wird für einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften - unter Bedachtnahme auf die nachstehenden Richtlinien - wieder ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt.

1. Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 100,-

Ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 100,- wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Bruttobeträge.

- bei Alleinstehenden EUR 680,-
- bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften EUR 1.050,-
- Zuschläge für jedes minderjährige Kind EUR 80,-

2. Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 60,-

Ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 60,- wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Bruttobeträge.

- bei Alleinstehenden EUR 1.000,-
- bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften EUR 1.400,-
- Zuschläge für jedes minderjährige Kind EUR 80,-

3. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung oder der Sozialhilfe, ferner auch Familienzuschüsse, Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlun-

gen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen. Bei Studenten ist auch das Einkommen der Eltern zu berücksichtigen.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen und Pflegegelder.

4. Ein Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein Fruchtgenussrecht oder ein Deputat auf Heizmaterial besitzt. Im Falle der Übergabe oder Verpachtung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften wird auch der Bezug von Heizmaterial angenommen, wenn ein solcher nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
5. Ein Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn in der Heizperiode Heizkosten in Höhe von mind. EUR 250,- für die laufende Heizperiode (Feber 2004 bis Feber 2005) nachgewiesen werden.
6. Ein entsprechender Antrag um Gewährung des Heizkostenzuschusses ist beim Gemeindeamt (Bürger-servicebüro Lavamünd und Außenstelle Ettendorf) bis **spätestens 28. Feber 2005** einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorzulegen ist:

- Ein Nachweis über alle Einkünfte innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft
- Eine bestätigte Rechnung über Heizmittelkauf in der Höhe von mind. EUR 250,- (Rechnungsdatum Feber 2004 bis Feber 2005).

M. Brudermann

Otto Ruthard

Frohe Weihnachten!

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...



Schwarzdecker

9472 Ettendorf · Weißenberg 83

Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26

E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN

ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN

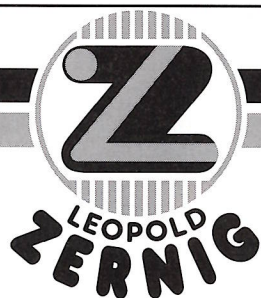
Frohe Weihnachten!

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32

A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at

Homepage: www.holzdiesonne.at



Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN
Kieswerke
Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttzubereitung

KOSTMANN
Transporte
Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN
Hoch / Tiefbau
Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Förderungsrichtlinien für erneuerbare Wärme

Förderungsinhalt

Thermische Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und/oder Raumzusatzheizung.

Förderungsumfang

Für die Errichtung wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Baukostenzuschuss in folgender Höhe gewährt:

Grundförderung	
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser	€ 350,-
Mehrgeschossiger Wohnbau	
ab 3 Wohnungen pro Wohnung	€ 150,-
pro m ² Flachkollektor zusätzlich	€ 50,-
pro m ² Vakuumrohrkollektor zusätzlich	€ 70,-

Förderungsinhalt

Holz-Zentralheizungsanlagen von Ein- und Zweifamilienwohnhäusern und der Umstieg von einer bestehenden Öl-, Gas-, Strom- oder Kohlezentralheizung bei gleichzeitiger Entfernung der alten Heizungsanlage.

Förderungsumfang

- a) Gebläsescheitholzheizungsanlagen mit Pufferspeicher oder ortsfest gesetzte Öfen
€ 1.100,-
- b) Pelletsheizungsanlagen
€ 1.800,-
- c) Biomasseheizungsanlagen
€ 2.200,-
- d) Bei Vorlage eines nach OIB berechneten und vom Verein Energie bewusst Kärnten bestätigten Energieausweises beträgt die Förderung der Anlagen für b) und c)
pro kW € 150,-
- e) Umstieg von Öl-, Gas-, Strom- oder Kohlezentralheizung auf Anlagen nach b) oder c)
€ 1.100,-

M. Diex

Förderungsinhalt

Wärmepumpe zur Raumheizung und die dafür notwendigen Installationen zur Einbindung in eine Niedertemperaturheizung

Förderungsumfang

Für die Errichtung wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Baukostenzuschuss in der Höhe von € 2.000,- gewährt.

Allgemeines:

Gefördert werden Anlagen für ständig bewohnte Wohnhäuser. Anlagen für Ferienwohnungen, Zweitwohnsitzen und dgl. werden nicht gefördert. Bei Neubauten erfolgt die Förderungsauszahlung erst nach Bezug des Objektes.

Antragsteller ist grundsätzlich der Eigentümer des Förderungsgegenstandes. Mieter benötigen für die Förderung die schriftliche Zustimmung des Gebäudeeigentümers.

Grundsätzlich ist vor Beginn der Arbeiten um Förderung mit dem jeweiligen Antragsformular anzusuchen. Bei Wohnobjekten kann auch nach Beginn der Arbeiten angesucht werden.

Anträge, Abnahmeprotokolle sind im Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd erhältlich. Unser Bediensteter im Bauamt, Herr Diex Manfred, steht Ihnen während der Amtsstunden gerne beratend zur Verfügung, um Ihnen bei der Förderungsabwicklung behilflich zu sein.

Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2005 wünscht

GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

PRIVATE WASSERVERSORGUNG INNERHALB DES PFLICHTBEREICHES

Geschätzte Wasserbezieher!

Aufgrund der Gegenüberstellung des Wasserverbrauches mit den vergangenen Jahren musste festgestellt werden, dass dieser in einigen Haushalten auffallend zurückgegangen ist. Ein Grund dafür ist natürlich, dass sparsamer mit dem Wasser umgegangen wird, da auch die Kanalgebühren nach dem Wasserverbrauch berechnet werden. Grundsätzlich ist dem Wassersparen nichts entgegenzusetzen.

Ein weiterer Grund kann jedoch auch sein, dass die Wasserversorgung der Gebäude mittels privater Anlage erfolgt, um damit Kosten zu sparen. Es wird jedoch ausdrücklich mitgeteilt, dass eine evtl. eigene Wasserversorgungsanlage (Brunnen, Quelle etc.) **nicht an die öffentliche Gemeindevasserversorgungsanlage angeschlossen werden darf.** Es darf keine technische Verbindung vorhanden sein. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei einer technischen Verbindung einer privaten Wasserleitung mit der öffentlichen Wasserleitung hygienische Probleme auftreten können. Um die Gemeindebürger mit einwandfreiem Trink- u. Nutzwasser zu versorgen,

wird das Wasser aus der öffentlichen Versorgungsanlage regelmäßig überprüft und einer bakteriologischen und chemischen Untersuchung unterzogen. Sollte eine private Verbindung vorhanden sein, so könnten Bakterien in die öffentliche Wasserleitung gelangen und dadurch das Wasser ungenießbar werden. Bemerkt wird an dieser Stelle auch, dass dieser evtl. „Privatwasseranteil“ und die daraus resultierenden Abwässer über die Kanalisationsanlage entsorgt werden und auch dies kostenlos erfolgt, da die Kanalgebühren für diesen Anteil nicht erfasst werden können.

Die Gemeinde ist verpflichtet für alle Bürger innerhalb des Wasserversorgungsbereiches für eine einwandfreie Wasserversorgung zu sorgen. Aber auch die Aufteilung der Wasser- u. Kanalgebühren soll so gerecht als möglich vorgenommen werden. In nächster Zeit werden daher aus den vorangegangenen Gründen entsprechende Kontrollen vor Ort durchgeführt und es wird ersucht den Mitarbeitern der Gemeinde die entsprechenden Auskünfte zu erteilen.

G. Dexl



Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden.
Zum Jahresabschluss Dank
für Vertrauen und Treue.
Im Jahr 2005 Glück und Erfolg

wünscht Ihre



RB
Bank

**RAIFFEISENBANK LAVAMÜND
und Zweigstelle Ettendorf**

PROJEKT LEBENSRAUM WASSER WETTBEWERB „WASSERPLÄTZE“ ENTLANG DES DRAURADWEGES

Im Rahmen des Projektes Lebensraum Wasser - einem Teilprojekt von Kärnten wasser.reich - hat das Land Kärnten mit der VERBUND AHP im Frühjahr 2004 einen Wettbewerb für besondere „Wasserplätze“ entlang der Drau bzw. Drauradweges ausgeschrieben. Es konnten Tourismus- und Naturschutzprojekte entlang der Drau eingereicht werden. Auch die Marktgemeinde Lavamünd und die Hauptschule Lavamünd nahmen an den Wettbewerb teil und wurden zur Finalentscheidung in Villach zugelassen.

Von der Hauptschule Lavamünd wurde das Projekt „ER“-Lebensraum am Radweg R1 - Biotop Lavamünd“ eingereicht. Es handelt sich dabei um die Betreuung durch die Hauptschule Lavamünd eines entstehenden Biotops unterhalb der Kläranlage Lavamünd. Die Drau wird in diesem Bereich aufgeweitet und es werden Flachwasserzonen geschaffen. Auch ein Rastplatz mit „Klassenzimmer im Freien“ wird entstehen.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wurde das Projekt „Badespaß & Kultur am Wasser“, welches die neue in Bau befindliche Naturbadeanlage mit Tribüne und Flussbühne beinhaltet, eingereicht.

Erfreulicherweise kamen beide Projekte in die Endausscheidung und es erfolgte auf Einladung der Kärntner Landesregierung die Projektpräsentation am 27. November in Villach. Seitens der Gemeinde Lavamünd wurde das Projekt „Badespaß & Kultur am Wasser“ von Bürgermeister Herbert Hantinger, AL Mag. (FH) Martin Laber und ALStv. Dexl Gerhard präsentiert. Das Projekt der Hauptschule Lavamünd wurde durch HOL Christoph Warzilek, der auch die zukünftige Betreuung inne hat, vorgestellt. Es reichte jedoch leider nicht für einen im Rahmen des Wettbewerbes mit Preisgeldern dotierten Platz. Es war aber die Marktgemeinde Lavamünd würdig bei diesem Wettbewerb vertreten und die beiden Projekte fanden allseits Beachtung. Mit diesen und weiteren Projekten entlang der Drau, die auch umgesetzt werden, soll der Drauradweg und die angrenzenden Gemeinden weiter an Attraktivität zunehmen und ein Produkt mit Erlebnischarakter für Touristen und Naherholungsraum für Einheimische sein.

G. Dexl



WÜRNSBERGER KEG
ETTENDORF 5

LOTTO **TOTO**

GASTHAUS
OBERER WIRT

NEUE RÄUME FÜR
UNTERHALTUNGSAUTOMATEN

AN SONN- und FEIERTAGEN

LOTTO TOTO SPIELEN
„Euro Millionen Lotto“
Montag Nachmittag Ruhetag
PUTZEREI ANNAHMESTELLE
AUTOBANVIGNETTEN
TELEFONWERTKARTEN
RUBBELLOSE
Für Weihnachten wird alles
festlich verpackt
Zumtobel Kaffee CREME
1/2kg Euro 4,70
+ 1 Paket gratis
WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE
WEIHNACHTEN

Kurz **?** gefragt



Silvia Baumgartner-Riegler,
Selbstständig
Fische



Wilhelm Lackner
Pensionist
Widder

Ich selbst, da ich eine schöne Kindheit hatte

Meine Eltern

Als Kind träumten Sie zu sein wie....?

Als ich mich entschloss selbstständig zu werden und mein Blumengeschäft eröffnete

Auf die Leistung der Politiker, die sich für die Heimat einsetzen und auf die Geschäftsleute, die für die Wirtschaft primär arbeiten

Auf welche Leistungen sind Sie besonders stolz?

Ehrlichkeit, Zufriedenheit und Toleranz

Ehrlichkeit, Anständigkeit, charaktervoll gegenüber den Mitmenschen

Mein Lebensmotto lautet?

Menschen, die schwere Schicksale erlitten haben und das Leben trotzdem meistern

Kärntner Landeshauptmann Dr. Jörg Haider und die Friedensnobelpreisträger

Wer ist Ihr Vorbild?

Zu Hause mit meiner Familie

Zu Hause mit meiner Familie unter einem vollen Christbaum

Wie verbringen Sie Weihnachten?

Nicht allzu viel, denn dann kann ich auch nicht enttäuscht werden

Wirtschaftlichen Aufschwung und ein friedliches Zusammenleben aller Österreicher

Was erwarten Sie sich vom Jahr 2005?

Der Zusammenhalt zwischen Politiker, Unternehmer und Bevölkerung

Der Abgang der Jugend soll gestoppt werden, damit die Einwohnerzahl in Lavamünd wieder steigt

Was sollte man Ihrer Meinung nach in Lavamünd ändern?



Kornelia Riegler
Arbeiterin
Widder

Hatte eigentlich nie eine Traumfigur

Bin ein gradliniger Typ, das Lebensziel, das ich mir gesetzt habe, habe ich erreicht, darauf bin ich stolz; weiters bin ich auf meine Familie und meine Enkel stolz.

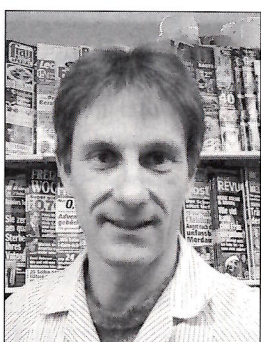
Arbeiten und ab und zu ein bisschen ausspannen

Mein verstorbener Vater

Zu Hause mit meiner Familie

Gesundheit und Frieden

Für Kleinkinder unter 3 Jahren Betreuungsmöglichkeiten schaffen; Lehrplätze innerhalb der Gemeinde schaffen; Betriebe, die Lehrlinge aufnehmen, fördern



Franz Kampl
Selbstständig
Schütze

Jede Leistung die vollbracht wird zählt, besonders die kleinen, für die meistens nie gedankt wird.

Mache das Beste aus jedem Tag

Meine Eltern ansonsten keine besonderen

Zusammen mit der Familie ohne Fernseher zuhause.

Gesundheit, das höchste Gut das man viel zu wenig schätzt

Abwanderungstendenz der Bevölkerung versuchen zu stoppen; Infrastruktureinrichtungen größt möglichst fördern (Anbindung Ettendorf an den Radweg, Schulstandort sichern, Kindergarten-Nachmittagsbetreuung)

NOSTALGIEFAHRT MIT DEN KINDERGÄRTEN LAVAMÜND, ETTENDORF UND NEUHAUS

Am 11. November 2004 fand eine Nostalgiefahrt mit den Kindergärten Lavamünd, Ettendorf und Neuhaus statt. Bürgermeister Herbert Hantinger lud die Kindergärten zu einer Fahrt nach St. Paul ein. Finanziert wurde die Ausfahrt aus dem Budget von Kindergartenreferent LR Gerhard Dörfler.

Nach der Begrüßung des Landesrates Herrn Dörfler, Herrn Bürgermeister Hantinger und Herrn Bürgermeister Visotschnig aus der Gemeinde Neuhaus sangen die Kinder der Kindergärten Lavamünd und Neuhaus ein gemeinsames Lied. Herr Landesrat Dörfler und Herr Bürgermeister Hantinger erhielten vom Kindergarten Lavamünd ein Geschenk.

Nach fünfzehnminütiger Fahrt trudelte man in Ettendorf ein, wo man bereits vom Kindergarten erwartet wurde. Die Kindergartenkinder aus Ettendorf sangen ein Lied und überreichten Bürgermeister Hantinger ein Geschenk.

Eine halbe Stunde später fanden sich Groß und Klein nach einer weiteren Fahrt mit der Nostalgiebahn in St. Paul zur Jause mit allen Kindern, Eltern und Kindergartenrinnen ein. Nach der kleinen Stärkung in St. Paul ging es zurück nach Lavamünd.

Landesrat Dörfler sponserte den Kindergartenkindern T-Shirts, alle Betreuerinnen bekamen Badetücher.



Regina Lackner
Innendekorationen
9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296
Frohe Weihnachten! Putzereiannahmestelle Skubel

Frohe Weihnachten wünscht
ZIMMEREI FERTIGHÄUSER HOLZBAU- INNENAUSBAU
GEIBELBACHER GmbH
A- 9473 Lavamünd, Hart 1
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

Gasthaus - Fleischerei
9472 Ettendorf 28
Lavattal/Kärnten
Tel.: 04356/8102
K A I M U N D
R A I M B A C H E R
* Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen * Fleisch- und Wurstspezialitäten
* KÜHLWAGENVERLEIH
wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ **Erntedank** Wie schon zur Tradition geworden, nahmen die Kindergartenkinder auch heuer am Erntedankumzug und der heiligen Messe teil.

☺ **Herbstfest**

Bei einem wunderschönen Lagerfeuer konnten sich die Kinder mit ihren Eltern, sowie Bgm. Herbert Hantinger und Kindergartenreferent Christian Pansi wärmen und Kartoffel braten. Die Kinder umrahmten das Herbstfest mit Liedern und Fingerspielen. Anschließend wurden die Eltern von den Kindergärtnerinnen über den geplanten Jahresablauf informiert. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich das Kindergartenteam bei allen, die sich immer wieder bereitklären, das Geschehen im Kindergarten aktiv mitzugestalten.

☺ **Fahrt mit der Nostalgiebahn**

Ein unvergessliches Erlebnis bereitete Herr Bgm. Hantinger und Herr Landesrat Gerhard Dörfler durch die Einladung zu einer Zugfahrt von Lavamünd nach St. Paul. Nach der offiziellen Begrüßung und der Überreichung der Geschenke des Kindergartens an den Bürgermeister und den Landesrat, unternahmen die jungen Fahrgäste und auch einige Eltern und Großeltern eine lustige Fahrt mit der Nostalgiebahn. Bei Jause und Gesang wurden sogar von einem Schaffner die Karten gezwickt.

☺ **Martinifeier**

Bei der diesjährigen Martinifeier leuchteten viele selbstgebastelte Laternen der Kindergartenkinder. Gemeinsam mit den Volksschülern, Lehrern und Angehörigen, konnten die Kinder die szenische Darstellung der Mantelteilung bewundern.

☺ **Advent**

Der heurige Advent soll für den Kindergarten ein besonderes Erlebnis werden. In einem Sternenzimmer wird eine besinnliche Stimmung geschaffen. Betritt man den Raum, glaubt man inmitten eines Sternenhimmels zu sein. Geschichten, Lieder und das Öffnen des Adventkalenders erwarten dort die Kinder.

Viele Familien beteiligten sich an der Aktion „Christkind im Schachter!“. Kinder im Kosovo können sich bald über die liebevoll zusammengestellten Weihnachtspakete freuen.

Der Lavamünder Kindergarten wünscht allen Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

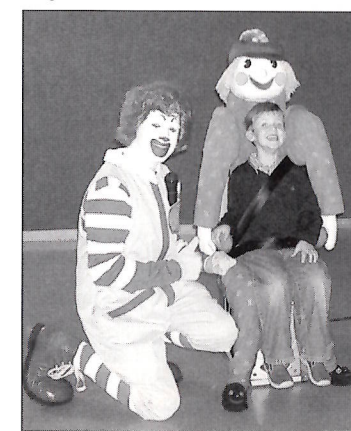
M. Lippauer



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN IN ETTENDORF

Das **ERNTE-DANKFEST** wurde auch heuer von den Kindergartenkindern mitgestaltet. Beim Erntedankumzug marschierten die Kindergartenkinder mit ihren selbstgebastelten Sonnenblumen mit.

VERKEHRSERZIEHUNG ist im Kindergarten sehr wichtig. Spielerisch wurden mit den Kindern die Verkehrsregeln und die Verkehrszeichen erarbeitet.



RONALD MC DONALD unterstützte uns mit seinem Besuch, durch Zaubertricks und Lieder, achtsam auf der Straße zu sein.

Herzlichen Dank an Herrn Janko Franz und an Frau Köffel Barbara – Raiba Ettendorf- die uns in der **SPARWOCHE** mit Luftballonen beschenkten.

Unsere Laternen wurden heuer von den Eltern unserer Kindergartenkinder bei einem **LATERNENBASTELABEND** gebastelt. Es wurden Ganslaternen hergestellt.

Die Vorbereitungen im Kindergarten für unser Laternenfest haben mit dem Ausschneiden der Kürbise für die Kürbislaternen begonnen.

Unsere **BACKSTUBE** im Kindergarten eröffneten wir mit dem Backen der Martinsgänse. Jedes Kind konnte selbst Martinsgänse backen.

Bei unserer Martinsjause wurden von den Kindern die selbstgebackenen Martinsgänse verspeist.

Das **LATERNENFEST** wurde mit einem Wortgottesdienst gemeinsam mit den Schulkindern gestaltet.

Auch der **LATERNENUMZUG** zum Kindergarten-Volksschule wurde durch die vielen verschiedenen Laternen für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Schulhof wurden wir mit Kastanien, Keksen und Tee bewirtet. Herzlichen Dank an Herrn Ing. Loibnegger, Herrn Rumpf für die Kastanien und den Damen der Katholischen Frauenbewegung für die vorbereiteten Köstlichkeiten.



Am Martinstag wurden wir von den Herren Landesrat Dörfler, Bürgermeister Hantinger und Gemeinderat Letschnig zu einer **ZUGFAHRT** vom Bahnhof Ettendorf nach St. Paul und zurück eingeladen. Wir begrüßten den ankommenden Zug, in dem schon viele Kinder aus Neuhaus und Lavamünd saßen, in Ettendorf beim Bahnhof mit selbstgebastelten Fahnen. Auch ein Lied wurde von den Kindergartenkindern zur Begrüßung gesungen. Dem Herrn Bürgermeister überreichten wir als Dank für die Zugfahrt ein gebasteltes Zugbuch.

Im Kindergarten Ettendorf hatten wir eine **BUCHVERKAUFS-AUSSTELLUNG**, die bei den Eltern und Kindern großen Zuspruch gefunden hat.

Unsere **NIKOLAUSSACKERL** wurden auch heuer von den Eltern der Kindergartenkinder hergestellt. Wir nähten Nikolaushandschuhe, die von den Müttern der Kindergartenkinder kunstvoll verziert und bestickt wurden. Danach wurde der Nikolausbesuch mit großer Spannung erwartet.

Auch in diesem Kindergartenjahr wird im Kindergarten Ettendorf **SPRACHFÖRDERUNG** durch Frau Dietlinde Frießnig und **ENGLISCH** mit Frau Podertschnig Sandra angeboten.

ALLEN KINDERGARTENKINDERN UND DEREN ELTERN FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT IN JAHR 2005.

W. Mayer

Frohe Weihnachten wünscht

PAUL STAUBER

Nach- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76

FRISEUR-TEAM
SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 46
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten: *Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!*
Di, Do von 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
u. Fr von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Mi von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Sa von 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

laufend tolle Tagesangebote!



Erdbelegung

Frohe Weihnachten und Prosit 2005!

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

16. ALPENLÄNDISCHER VOLKSMUSIKWETTBEWERB IN INNSBRUCK 2004 LAVAMÜNDER FLÖTENTEUFEL ERHIELTEN DIE BEWERTUNG „AUSGEZEICHNET“!

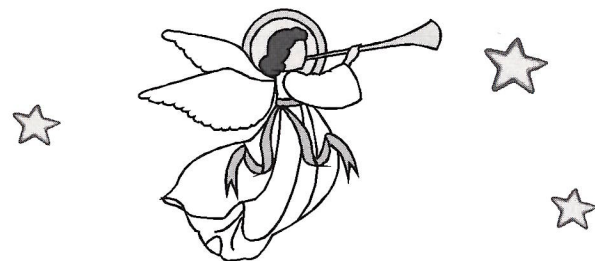
Alle 2 Jahre im Herbst lädt die Tiroler Landeshauptstadt zu einem Volksmusik“event“ der Superklasse in den Innsbrucker Congress. Gebührend feierte man heuer vom 28. bis 31. Oktober das 30-jährige Jubiläum dieser Großveranstaltung. Etwa 600 Teilnehmer aus dem alpenländischen Raum, aufgeteilt in zirka 175 musizier- und sangesfreudige Gruppen, Familien und Solisten, freuten sich auch diesmal wieder auf ein geselliges, aber auch niveauvolles Wochenende ganz im Zeichen der echten, traditionellen Volksmusik. Ein paar wundervolle Tage der musikalischen Begegnung in einem Ambiente toller Ausstellungen (allerlei Instrumente zum Ausprobieren, Noten, CDs, Kunsthandwerk) standen bevor, in denen nicht nur der „Wettstreitgedanke“ zählte. Die **Lavamünder Flötenteufel** durften die **Musikschule Lavamünd** in Innsbruck vertreten. Es sind dies **Maria Melanscheg, Anna Pölz** und **Pia Urban** (alle Blockflöte, Klasse: **Beate Schirgi**). Für die schwingvolle Gitarrenbegleitung sorgte **Waltraud Lippitz**. Das Ensemble wirkte zuerst beim Offenen Singen und Musizieren in ungezwungener Atmosphäre mit, um ein bisschen Wettbewerbsluft zu schnuppern. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, vielen anderen beim Musizieren zuhören zu können. Beim Wertungsspiel galt es, aus 5 auswendig vorbereiteten Stücken 2 selbst zu wählen, eines - in unserem Fall noch ein zweites - suchte dann die Jury aus. Das Vorspielen geriet so perfekt, dass man den jungen Blockflötistinnen und ihrer Begleiterin das **Prädikat „Ausgezeichnet“** verlieh. Beeindruckt von ihrer pffiffigen Spielweise wurde beschlossen, sie auch beim großen Festabend im Saal Tirol eine flotte Polka aufspielen zu lassen. Ein Auftritt vor rund 2000 Menschen! Die Musikschule und die Marktgemeinde Lavamünd dürfen wirklich stolz sein auf diese tolle Leistung von zwei 8-jährigen und einem 9-jährigen Mädchen, die ihr Instrument immerhin erst seit 3 Jahren erlernen. Zum Abschluss ein paar Zeilen aus dem Wertungsbrief: „Die



Die Lavamünder Flötenteufel nach dem Festabendauftritt. Von links: Beate Schirgi, Pia Urban, Maria Melanscheg, Anna Pölz und Waltraud Lippitz.

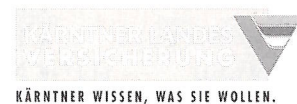
Flöten waren sauber in der Intonation und ihr singt und spielt herzerfrischend. Ihr habt großen Spaß beim Spielen und das merkt man auch als Zuhörer. Behaltet diese Unbekümmertheit und Freude beim Musizieren und macht weiter so!“

B. Schirgi



Zum Jahresausklang bedanken wir uns für Ihr Vertrauen, und wünschen Ihnen ein frohes Fest. Es soll Ihnen Freude, Besinnlichkeit und schöne Stunden bringen. Und viel Erfolg im neuen Jahr

Ihr Berater
Bezirksleiter Thomas Streit
0664/6127940



Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünscht

„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin

Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006, 0664/5268753

MUSIKSCHULE LAVAMÜND PRÄSENTIERTE EIN KONZERT DER EXTRAKLASSE

Einen musikalischen Höhenflug besonderer Art erlebten kürzlich an die 160 Besucher im Kulturhaus Lavamünd. Das **Klaus Paier Trio** stand gemeinsam mit dem **radio string quartet** auf der Bühne und verwöhnte die Zuhörer vom ersten Takt an mit einer faszinierenden Mischung aus Jazz, Tango und klassischen Motiven des Streichquartetts. Mit zunehmender Dauer steigerte sich der musikalische Spannungsbogen und ließ die Zuhörer in totaler Stille verharren, um danach umso mehr jeden einzelnen Gig frenetisch zu bejubeln. Das Programm bestand zum größten Teil aus Eigenkompositionen Klaus Papiers, der damit nicht nur seine hervorragende Klasse als Musiker, sondern auch als Komponist und Arrangeur beweist. Mit Bernie Mallinger stand an diesem Abend ein weiterer großer Musiker aus dem Lavanttal auf der Bühne des Kulturhauses, der mit dem radio string quartet ein kongenialer Spielpartner des Klaus Paier Trios war. Mit dem „Libertango“ von Bandoneongroßmeister Astor Piazzola als Zugabe verabschiedeten sich die Musiker vom tollen Publikum, das zum Teil sogar aus Wien angereist war.



Mit einem Blumenstrauß für die beiden Streicherinnen und je einer Flasche heimischen Obstbrandes für die männlichen Musiker bedankten sich der Leiter der Musikschule A. Steinhauser und sein Mitveranstalter W. Schildberger bei den Künstlern. Voll des Lobes waren übrigens sowohl Publikum als auch Künstler von der perfekten Organisation des Konzertes.

Am Schluss kündigte Musikschulleiter A. Steinhauser bereits die nächsten Veranstaltungen der Musikschule an: Am **Dienstag, dem 7. Dezember um 20 Uhr** findet im **Kultur Cafe Kramer** wieder der erste der monatlichen Jazzclubabende statt, an dem jeder Jazzinteressierte seine eigenen CD's, MD's usw. mit- und zu Gehör bringen kann.

Als weiterer Höhepunkt im Schuljahr 2004/05 bringt die Musikschule Lavamünd am **30. April ein Konzert** mit „Dobrek Bistro“ auf die Bühne des Kulturhauses.

A. Steinhauser

FROHE WEIHNACHTEN
2004

HAPPY NEW YEAR
2005

Wir danken allen Gästen für Ihren Besuch
und wünschen gesegnete Weihnachten sowie
Prosit Neujahr!

Honky Tonky
Party
17. Dezember
freitags
PARTIES

17. Jänner 2005
TONI KIRTAG

GH Tschernigg
Spezialbiere Cocktails Qualitätsweine
9472 FESTSAAL PARTIES EVENTS
„Wir feiern die Feste, wie sie fallen.“

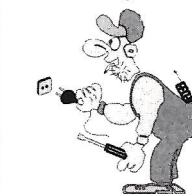
KOSTENLOSE ZURVERFÜGUNG- STELLUNG VON BÜCHERN FÜR DIE BÜCHEREI LAVAMÜND

Herr Walz Martinus aus Ettendorf übergab der Marktgemeinde Lavamünd eine Anzahl von Büchern für die Bücherei.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der lesenden Gemeindebevölkerung auf diesem Wege herzlich für die Bereitstellung dieser Bücher.

Frohe Weihnachten!
Elektro
Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

HAUPTSCHULE LAVAMÜND ALS PILOTSCHULE

Eine besondere Auszeichnung erhielt die Hauptschule Lavamünd über Vorschlag der Landesschulinspektorin Dr. Elisabeth Watzlawick. Ab dem laufenden Schuljahr zählt die HS Lavamünd neben den Hauptschulen Brückl und Lesachtal zu den drei Pilotschulen in Kärnten, die an der Entwicklung von österreichweiten Bildungsstandards mitarbeiten. Diese Art des Abtesten eines Grundwissens für alle SchülerInnen aus den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch in der 8. Schulstufe zählt in vielen europäischen Ländern schon zum ganz normalen Schulalltag und sollte bis zum Jahr 2008 auch in Österreich Gültigkeit haben.

Dabei erhalten im laufenden Optimierungsprozess alle SchülerInnen der Pilotschulen dieselben Aufgaben. Die Auswertung erfolgt über die Pädagogische Akademie in Linz, die auch die wissenschaftliche Begleitung des Projektes inne hat. Aus diesen Ergebnissen wird in Evaluationsprozessen schlussendlich ein allgemeingültiges Testverfahren mit feststehenden Beispielen entwickelt, das dann in allen Hauptschulen des Bundesgebietes angewendet werden wird. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhofft sich aus den Ergebnissen eine Stärkung der Selbstverantwortlichkeit von Lehrpersonen, Lehrerteams und Schulen in der methodisch-didaktischen Arbeit. Die im internationalen Trend liegenden Vergleiche von Entwicklungen auf der regionalen, nationalen und europäischen Ebene (PISA, TIMMS) verlangen eine komplementäre Strategie bei

der Planung von Unterricht und schulbezogenen Entwicklungen. Bildungsstandards formulieren fachliche und fächerübergreifende Basisqualifikationen, die für die weitere schulische und berufliche Ausbildung von Bedeutung sind und die anschlussfähiges Lernen ermöglichen. Insgesamt nehmen in Österreich über einhundert Volks-, Haupt und allgemein bildende höhere Schulen an der Pilotphase II teil.

Bereits im Oktober besuchte der Schulleiter HD Alexander Slamanig mit den drei Fachkoordinatoren Siegfried Hoffmann (M), Brigitte Loibnegger (E) und Juliana Spendel (D) dazu ein großes Symposium in Graz, kürzlich erhielten neun Fachlehrer im Pädagogischen Institut Klagenfurt das Grundrüstzeug, um die Bildungsstandard-Tests begleiten zu können. Für die Hauptschule Lavamünd bedeutet die Mitarbeit an den Bildungsstandards als Pilotschule eine Auszeichnung und besondere Motivation, für die mitwirkenden LehrerInnen eine interessante Aufgabe.

A. Slamanig

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamund.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

SANDER KG

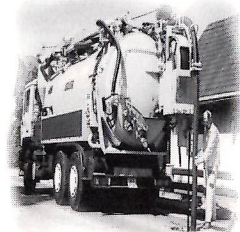
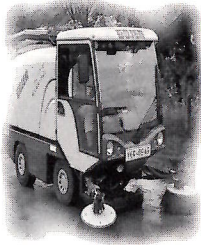
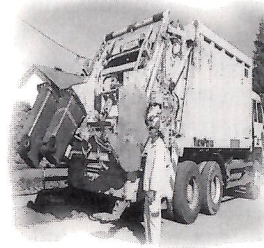
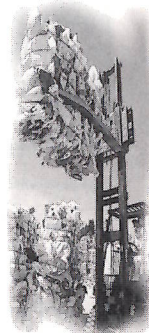
Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

Entsorgen



ist unsere

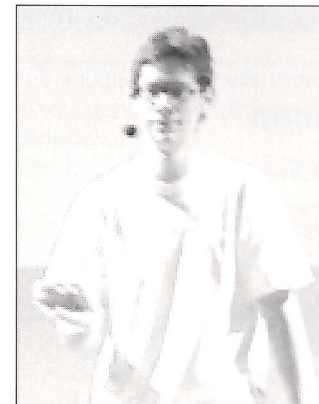
Stärke

GOJER

Der Entsorger

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23
office@gojer.at, <http://www.gojer.at>

LACHERFOLG MIT CHRISTIAN SCHWAB!



Nach dem erfolgreichen Kabarettabend mit Christian Schwab im Dezember 2002 ist der beliebte Künstler mit seinem neuen Solokabarett „Notausgang“ auf Tournee. Am 30. Oktober 2004 war es dann endlich so weit. Wir durften Christian Schwab im ausverkauften Kulturhaus der Marktgemeinde Lavamünd begrüßen und willkommen heißen.

Präsentiert wurde uns eine Zeitreise durch das Leben wo uns all das bewusst wurde, was um uns herum passiert. Es wurden uns „Notausgänge“ vor Augen gehalten, die wir alle in verschiedenen Lebenslagen wählen.

Nicht fehlen durften natürlich die vom Kabarettisten Schwab hervorragend vorgetragenen Stimmimitationen. Ob Karl-Heinz Grasser, Helmut Zilk oder Landeshauptmann Dr. Jörg Haider, sie alle durften im zwei Stunden dauernden Programm nicht fehlen.

Ein nachdenkliches, schonungslos ehrliches und vor allem treffsicheres Solo Kabarett wurde den Besuchern geboten. Es ging um Erwartung und Enttäuschung - Macht und Ohnmacht.

Pointen, Witz und Selbstironie machten das Programm zum Lach-Erfolg, egal welchen Ausgang wir zur Not auch nehmen mögen! Natürlich war während des Abends auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Sportverein Lavamünd übernahm den Ausschank und sorgte dafür, dass auch der Rahmen der Veranstaltung als gelungen bezeichnet werden kann.

Die Kulturveranstaltung mit Christian Schwab war mit über 290 Besuchern ein großer Erfolg, sowohl für die Organisatoren (AL Mag. Martin Laber, Manuela Jernej und das Kulturreferat der Gemeinde), als auch das begeisterte Publikum.

M. Jernej



Auch die letzten freien Plätze im Vordergrund füllten sich bis zum Beginn der Veranstaltung

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN



- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Kostenlose Zurverfügungstellung der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den wunderschönen Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd, spendete heuer Familie Kanzian Otmar aus Pfarrdorf. Die wunderschöne Silberfichte beim Denkmal in Ettendorf wurde von der Familie Riegler Maximilian aus Lamprechtsberg zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

PLATZ VOR DEM KULTURHAUS WIRD 10. OKTOBER-PLATZ

Am Sonntag, dem 12. Dezember um 9.15 Uhr beginnt vor dem Kulturhaus der Festakt zur Enthüllung und Weihe der 10. Oktoberplatz-Tafel. Ab diesem Zeitpunkt wird dieser schöne Platz seinen Namen als 10. Oktober-Platz erhalten. Diese Benennung war seit Jahren ein Anliegen der Ortsgruppe Lavamünd des Kärntner Abwehrkämpferbundes mit ihrem Obmann Rudolf Zach und nunmehrigen geschäftsführenden Obmann Werner Gagg. Da dort auch in Erinnerung an die Gefallenen des Abwehrkampfes und der zwei Weltkriege das eindrucksvolle Mahnmal errichtet wurde und eine Bronzetafel auf die Geschehnisse des Abwehrkampfes hinweist, wurde vom Gemeindevorstand diese Entscheidung getroffen.

Teilnehmer an der Festveranstaltung, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird, ist Pfarrer Mag. Gerold Leedé, Bürgermeister Herbert Hantinger, der Kulturreferent Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt, der Bezirksobmann des KAB HD Alexander Slamanig sowie die Traditionsträger des KAB. Musikalisch verschönt wird der denkwürdige Akt durch die Marktkapelle Lavamünd und den MGV und Gemischten Chor "Grenz-wacht".

A. Slamanig



MARKTGEMEINDE LAVAMÜND
KULTURREFERAT

EINLADUNG
ZUR

Benennung des 10. Oktoberplatzes

Die Marktgemeinde Lavamünd
und der Kärntner Abwehrkämpferbund,
Ortsgruppe Lavamünd,
lädt die Bevölkerung der Gemeinde zur

ENTHÜLLUNG UND SEGNUMG DER 10. OKTOBERPLATZ-TAFEL

recht herzlich ein.

AM: Sonntag, dem 12. Dezember 2004
WANN: Um 9:15 Uhr
WO: Kulturhaus Lavamünd

Mitwirkende:

Hochwürden Mag. Gerold Leedé, Bürgermeister Herbert Hantinger,
Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Marktkapelle Lavamünd, MGV und Gem.
Chor „Grenz-wacht“, KAB Bezirksobmann HD Slamanig Alexander und die
Traditionsmitglieder des Kärntner Abwehrkämpferbundes.

**Die Bevölkerung wird ersucht, an diesem denkwürdigen Festakt
zahlreich teilzunehmen.**

Der Kulturreferent
Ing. Josef Ruthardt eh.

Der KAB Bezirksobmann
HD Alexander Slamanig eh.

Der Bürgermeister.
Herbert Hantinger eh.



FF-LAVAMÜND



Sehr geehrte Damen u. Herren, liebe Jugend!

Ich möchte Euch mit diesem Bericht einen kleinen, aber etwas tieferen Einblick in die Struktur unserer Institution ermöglichen.

Der Bezirk Wolfsberg teilt sich in drei Feuerwehrabschnitte:

- Abschnitt Oberes Lavanttal
- Abschnitt Mittleres Lavanttal
- Abschnitt Unteres Lavanttal

Die Rangordnungen der Feuerwehren gliedern sich in:

- Stützpunktfeuerwehren I (FF-Wolfsberg)
- Stützpunktfeuerwehren II (FF-Bad St. Leonhard, FF-St. Andrä, FF-Lavamünd)
- Betriebsfeuerwehren (Stora Enso in Bad St. Leonhard)
- Feuerwehren (alle anderen)

Der Unterschied zwischen den einzelnen Rangordnungen liegt in der Ausrüstung und im Aufgabengebiet der einzelnen Wehren.

Die Hauptaufgaben der FF-Lavamünd sind:

- Menschenrettung
- Tierrettung
- Brandbekämpfung
- Technischer Dienst (Verkehrs-, Chemie-, Stromunfälle, Hochwassereinsätze usw.)

Feuerwehr intern wird nochmals in folgende Aufgabengebiete unterteilt:

- Chargendienst
- Atemschutz
- Wasserdienst
- Maschinendienst
- Gerätedienst
- Funkdienst
- Verwaltung

Für all diese Aufgabengebiete ist eine spezifische Ausbildung nötig. Die ersten Ausbildungsschritte eines aktiven Feuerwehrmitgliedes sind der Grundschulungslehrgang I und der Funkkurs I, die beide an je zwei nachfolgenden Wochenenden in unserem Bezirk zu absolvieren sind. Alle anderen Kurse werden in der Feuerweherschule in Klagenfurt besucht.

Es werden dort lt. Lehrgangskalender Tagesseminare und fachspezifische Kurse von zwei bis fünf Tagen angeboten. Zur Orientierung: Ein Gruppenkommandant besucht Kurse

mit einer Dauer von ca. 5 Wochen um für seine verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Feuerwehr gerüstet zu sein. Besonders zum Hervorheben ist, dass alle Feuerwehrmitglieder zum Besuch der Kurse ihren Urlaub verwenden.

Die Ausbildung in unserer Wehr erfolgt durch die Zugs- und Gruppenkommandanten, sowie durch die Fachbeauftragten (Atemschutzbeauftragter, Wasserdienstbeauftragter usw.) Die rasante technische Weiterentwicklung unserer Einsatzgeräte erfordert eine andauernde Anpassung der Einsatztaktik und der Einsatztechnik. Um all das bewältigen zu können, müssen wir von Anfang März bis Ende November einmal wöchentlich (jeden Freitag um 19:15 Uhr) üben. Zusätzlich werden auch Übungen mit den Feuerwehren unserer Nachbargemeinden abgehalten sowie Dienstbesprechungen. Unser Einsatzgebiet als Stützpunktwehr II erstreckt sich je nach Einsatzart beginnend von unserer gesamten Gemeinde über die Gemeinden Neuhaus, Ruden und St. Paul.

Im Wasserdienst sind wir für den gesamten Bezirk Wolfsberg allein, sowie für die Staubecken der Drauf von Lavamünd bis Ferlach und für den Stausee Soboth gemeinsam mit der FF Völkermarkt zuständig.

Ich hoffe Ihnen einen groben Überblick über die Gliederung von Feuerwehren, und über das Aufgabengebiet der FF-Lavamünd gegeben zu haben. In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung möchte ich Ihnen gerne die einzelnen Chargen und Beauftragten mit ihren einzelnen Aufgabengebieten vorstellen.

Als Gemeindefeuerwehrkommandant wünsche ich Ihnen in Namen der Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart eine friedliche und besinnliche Adventzeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
HBI Wolfgang Gallant

In Sache FF-Lavamünd

Der **Feuerwehrball** findet am **29. Jänner 2005** im **Gasthaus Hüttenwirt** statt. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie ihn sehr zahlreich besuchen würden, um Ihre Anerkennung gegenüber unseren freiwilligen Leistungen zu zeigen.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr wünscht allen Kunden und
Geschäftspartnern

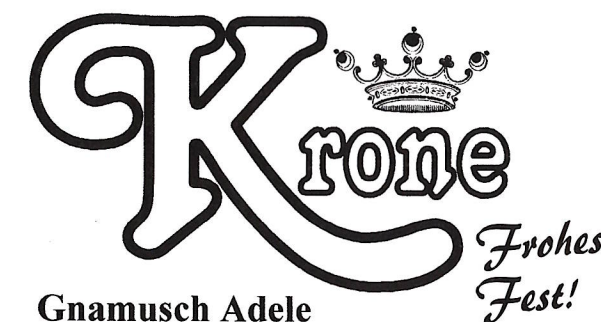


Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd

Besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2005
wünscht Ihnen

Die Kärntner
SPARKASSE



Gnamusch Adele

GASTHAUS - CAFE

9473 Lavamünd 15 Tel. 04356 /2295

„NARRENRUNDE LAVAMÜND - LEI BLAU“

Da das Programm und die Termine für die Faschingsitzungen 2005 stehen, möchten wir Sie recht herzlichst einladen unsere Sitzungen im Kultursaal der Gemeinde Lavamünd wieder so zahlreich, wie in den vergangenen Jahren, zu besuchen.

Da bereits jetzt schon eine große Nachfrage nach Eintrittskarten herrscht, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es ab Anfang Dezember 2004 beim Marktgemeindefam Lavamünd, Frau Brudermann Michaela, (Tel.: 04356 2555-26) Karten für folgende Sitzungen gibt:

1. Sitzung	14. Jänner 2004, 20.00 Uhr
2. Sitzung	15. Jänner 2004, 20.00 Uhr
3. Sitzung	21. Jänner 2004, 20.00 Uhr
4. Sitzung	22. Jänner 2004, 20.00 Uhr
5. Sitzung	28. Jänner 2004, 20.00 Uhr
6. Sitzung	04. Februar 2004, 20.00 Uhr
7. Sitzung	05. Februar 2004, 18.00 Uhr (Faschingsamstag)

LEI BLAU



Information - Herausgabe Gemeinde- zeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindefam abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

Weihnachts- Singen

mit dem MGV Grenzwacht

Sonntag, 12.12.2004
um 17 Uhr

Im Innenhof Lavamünd 36/37
(Schlecker - Dr. Klade)

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Lackner - Reinhart

TAPEZIERERMEISTERBETRIEB
HOLZBÖDEN ALLER ART • MALER
S O N N E N S C H U T Z

WOHNEN MIT STIL

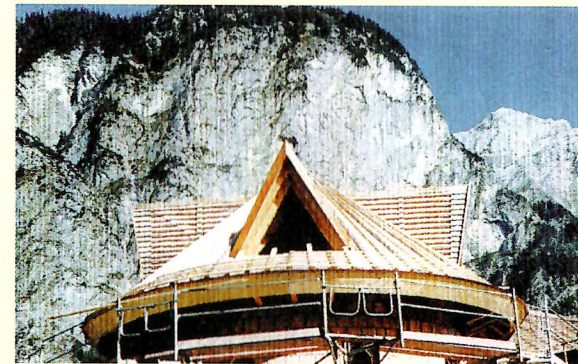
A 9400 WOLFSBERG • Hoher Platz 17
A 9473 Lavamünd 36 / 37
Telefon 0 43 52 / 35 000 • Fax 0 43 52 / 35 197
E-Mail: wohnen.mit.stil@aon.at



PLAN - BAU - HOLZ

HANS PLOESCH

BAU - & ZIMMEREIBETRIEB



BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER

PLANUNG und AUSFÜHRUNG
SACHVERSTÄNDIGER
GÜTERFERNVERKEHR

P L A N U N G
A U S S C H R E I B U N G
B A U L E I T U N G
S T A T I K
B A U B I O L O G I E

A-9472 ETTENDORF 37

TELEFON: 0 43 56 / 83 20

0664 / 1428800

0664 / 4017351

FAX: 0 43 56 / 83 21

UID-Nr.: ATU26926609

www.bmzm-ploesch.at

office@bmzm-ploesch.at

ADEG aktiv

MITTEREGGER

da finden auch coole Kids was!

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

A-9470 St. Paul i. Lav.

Bahnhofstrasse 7

Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4

Mobil: 0664/1133300

e-mail: elektro.painik@utanet.at

www.elektropainik.at

51cm
159,-

37cm
99,-

51cm **159,00**

37cm **99,00**

TV Gerät

DVD-Player **59,90**

**Weihnachts-
Gewinnspiel**

Nehmen Sie an unserem Schätzspiel teil!

Hauptpreis: Waschmaschine
im Wert von EUR **500,-**

Genießen Sie jeden Freitag und Samstag
Glühmost, Punsch oder Kaffee mit Lebkuchen und
nehmen unsere tollen
Weihnachtsangebote in Anspruch.

**SAECO - Garantie-
Reparaturwerkstätte
im eigenen Haus!!!**

Bis zu 400 Freiminuten

**BIS ZU € 240,-
GRATIS TELEFONIEREN!
JETZT DOPPELTE FREIMINUTEN***

**JETZT DOPPELTE
FREIMINUTEN***

**NOKIA 6230
ONE EDITION**

TRIBAND-MOBILTELEFON
WAP, GPRS, HSCSD, MMS,
INTEGRIERTE KAMERA, BLUETOOTH,
VIBRA CALL, JAVA

Gewicht: 97 g
Abmessungen: 103 x 44 x 20 mm
Sprechzeit: bis zu 5 Stunden
Standbyzeit: bis zu 300 Stunden
mit Li-Ion Akku 850 mAh

EUR **0,-****



GRATIS
AKTIVIERUNG
**39,90
SPAREN**
BIS 31.12.04

**bei All in ONE 2-4 Neuanmeldung mit 12-Monatsbindung.
Bei All in ONE 1: EUR 49,-.
Ohne 12-Monatsbindung: EUR 649,-.

* Doppelte Freiminuten gelten österreichweit 6 Monate lang. Angebot gültig bei Neuanmeldung zu einem All in ONE Tarif und gleichzeitigem Erwerb eines preisgestützten Endgerätes bis 31.01.05. Keine Barablässe, nicht übertragbar, es gelten die Entgeltübersicht und die AGB der ONE GmbH.



**Nokia 6610i
T-Mobile Edition**

Verkaufspreis **€ 0,-**

Preis ohne T-Mobile Erstanmeldung € 299,-



Relax Light
monatlich
nur € 5,50*

Farbdisplay mit 4.096 Farben
Integriertes Stereo-UKW-Radio
Polyphone Klingeltöne
Integrierte Freisprecheinrichtung
Integrierte Infrarotschnittstelle
Funktioniert nur mit
T-Mobile Austria SIM-Karte



* Angebot gültig für 10 Monate. Danach beträgt die Relax Light Grundgebühr, die kleinste registrierte Grundgebühr Österreichs (Stand 11/04), € 9,50. Relax Light beinhaltet 50 Freiminuten netzintern pro Monat.
Preis nur gültig bei Relax Light Anmeldung. Mindestvertragsdauer 18 Monate. Endet der Vertrag vor Ablauf vor 18 Monaten, werden die offenen Grundgebühren sowie € 80,- Abschlagszahlung in Rechnung gestellt. Angebot freibleibend. So lange der Vorrat reicht. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Frohe Weihnachten wünscht...



RED ZAC

ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC GES.M.B.H.

... das Elektrofachgeschäft im Lavanttal

A-9470 ST. PAUL
Schwarzviertlerstraße 2
Tel. 0 43 57 / 23 62-0
Fax Verkauf: 23 62-50
office@mahkovec.at
www.mahkovec.at
A-9473 LAVAMÜND 44
Tel. 0 43 56 / 50 09

PREMIERE
Abonnieren Sie eine gute Zeit.
**DIGITAL
RECEIVER* SET**

Alle Eishockeyspiele
LIVE!
€ 0,-

*bei Abschluss eines 12-Monate Premiere Abos.



**Bei A1-Erstanmeldung und mit Vodafone live!
Mindestvertragsdauer 18 Monate.

Inkl. € 150,-
Guthaben

**Weihnachtsgeschenke
jetzt kaufen -
in 6 Monaten zahlen -
zinsfrei!**



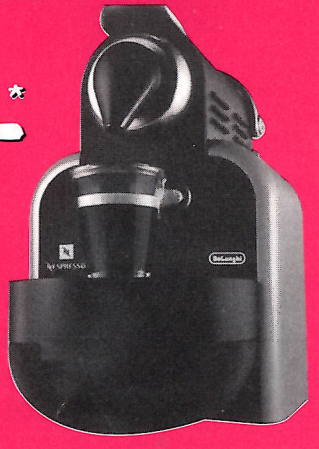
NESPRESSO

Exklusivangebot

Gültig bis 8. Jänner 2005.
Beim Kauf einer Nespresso-System
Maschine schenkt Ihnen Nespresso

€ 70,-*

zum Einkauf im
Nespresso Club.



*Ausgenommen sind
preisreduzierte Geräte!